

vhs info

informationen & fortbildungen

2 | 2026



Starke vhs – starke Kommune:
Wie Bildung vor Ort wirkt

Lernen mit nur einem Klick – entdecken, starten, hinauswachsen.

Du findest Deine
vhs-Kurse unter:
onlinevhs-bw.de



Liebe Leser*innen!

Editorial

Starke vhs – starke Kommune: Wie Bildung vor Ort wirkt

Dr. Tobias Diemer
Verbandsdirektor



Städte und Gemeinden befinden sich in einer Zwickmühle. Zum einen sind viele kommunale Haushalte auf Grund wachsender Aufgaben, steigender Kosten und wegbrechender Steuereinnahmen in eine strukturelle Schieflage geraten. Zum anderen wachsen vor Ort gleichzeitig die gesellschaftlichen Herausforderungen bei Themen wie Demokratie, Zusammenhalt, Demografie, Klimaschutz, Arbeitskräften oder Integration.

Gerade in dieser Situation zeigt sich, wie unverzichtbar starke Volkshochschulen für starke Kommunen sind – als Orte des Lernens, der Begegnung und der demokratischen Kultur. Das vorliegende Magazin will deshalb sichtbar machen, was Volkshochschulen für ihre Städte und Gemeinden als kommunale Bildungspartnerinnen vor Ort leisten.

Die Beiträge zeigen exemplarisch, wie Volkshochschulen konkrete Probleme lösen helfen: ob niedrigschwellige Elternbildungsangebote, kreative Formate zur Beteiligung junger Menschen oder passgenaue Qualifizierungen für Mitarbeitende in der Betreuung und Verwaltung. Sie alle verdeutlichen, wie flexibel, bedarfsorientiert und praxisnah Volkshochschulen arbeiten – und wie sehr ihre Kommunen davon profitieren.

Gleichzeitig wird deutlich: Weiterbildung ist kein „nice to have“. Sie ist Daseinsvorsorge, Standortfaktor und ein tragender Pfeiler für gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ob politische Bildung, Grundbildung, Integration, Gesundheitsförderung oder Nachhaltigkeit – vhs ermögli-

chen Bildung und Teilhabe für alle Bevölkerungsgruppen. Sie eröffnen Wege zu neuen Chancen und stärken das demokratische Fundament unserer Gesellschaft.

Doch diese Bildungsinfrastruktur braucht Verlässlichkeit. Viele Kommunen geraten finanziell unter Druck – mit spürbaren Folgen für die Volkshochschulen. Die Beiträge zeigen klar: Wenn Volkshochschulen sparen müssen, spart die gesamte Kommune an ihrer Zukunft. Deshalb braucht es stabile kommunale Zuschüsse und eine Erhöhung der Förderung durch das Land. Darüber hinaus sind finanziell wirksame Entlastungen der Kommunen durch Land und Bund dringend geboten.

Dieses Magazin versteht sich als Impuls: Volkshochschulen sind kein Kostenfaktor, sondern Partnerinnen für starke, handlungsfähige Kommunen. Denn wo Volkshochschulen wirken, entstehen Räume für Bildung, Teilhabe und Miteinander. Und genau diese Räume brauchen wir – sowohl heute als auch morgen.

Dr. Tobias Diemer
Direktor des Volkshochschulverbandes
Baden-Württemberg

Inhalt



Starke vhs – starke Kommune: Wie Bildung vor Ort wirkt

Die vhs als strategische Bildungspartnerin der Kommune	4
Servicestelle Elternbildung	
Strukturbildende Elternbildung als kommunales Erfolgsmodell	6
KI-Schulungspflicht erfolgreich umgesetzt: Kooperation zwischen der Stadt Nürtingen und der Volkshochschule	8
Grundqualifikation für die Schulkindbetreuung – unser Beitrag zur Fachkräftesicherung	10
Jugend beteiligen – Demokratie vor Ort stärken	
Wie die vhs Unterland Kommunen bei der Jugendbeteiligung unterstützt	14
Gästeführer*innen-Weiterbildung in Breisach: Qualifizierung, Vernetzung und regionale Entwicklung	16

**Unser Highlight
aus dem Bereich
Management und Führung:**

**Fachtag
Einsatz von KI an der vhs
S. 20**

Fortbildungen

Fächerübergreifende Fortbildungen

Management und Führung	20
Führung und Leitung	21
Recht und Finanzen	21
Qualitätsentwicklung	21
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	22
Didaktik und Methode	23
Digitale Lernwelten	23
Lehren und Lernen	24
Persönlichkeit und soziale Interaktion	25
Kommunikation und Gesprächsführung	25
Persönliche Arbeitstechniken	26
Persönlichkeitsentwicklung	26

**Folgen
Sie uns!**

**Unser Highlight
aus dem Bereich
Marketing und Öffentlich-
keitsarbeit:**

**LinkedIn Essentials –
Netzwerken und Personal
Brands aufbauen
S. 22**

Fachspezifische Fortbildungen

Politik – Gesellschaft – Umwelt	27
Kultur – Gestalten	29
Gesundheit	31
Sprachen – Integration	34
Prüfungszentrale Sprachen	38
Arbeit – Beruf	40
Grundbildung – Alphabetisierung	42

Allgemeine Informationen

Informationen zu
unseren
Teilnahmebedingungen
sowie zum Datenschutz
finden Sie auf
unserer Website:



Kennen Sie schon
unseren Newsletter?
Hier können Sie ihn
abonnieren:



Sie finden uns
hier in Leinfelden-
Echterdingen:



Impressum

Herausgeber
Volkshochschulverband
Baden-Württemberg e. V.
Raiffeisenstraße 14
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 75900-0
info@vhs-bw.de | www.vhs-bw.de

© Fotos: Ulrich Pfeiffer (S. 2)
Illustrationen (S. 6-17):
© Franziska Herrmann
Bildnachweise (S. 6-17):
alle Fotos © Volkshochschulen,
sofern nicht anders angegeben.
© Fotofabrik Stuttgart

Redaktion
& Design Athanasia Tsantou-Kiesow
Tel. 0711 75900-68
tsantou@vhs-bw.de

Gestaltung Jutta Schütz
Titel Ilona Hirth Grafik Design GmbH

Verlag Neckar-Verlag GmbH
Klosterring 1
D-78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721 8987-0
www.neckar-verlag.de

Anzeigen Alexandra Beha
Tel. 07721 8987-42
anzeigen@neckar-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 01.01.2024.

Druck BONIFATIUS GmbH,
33042 Paderborn

Die Zeitschrift für Weiterbildung in Baden-
Württemberg (vhs info) erscheint halbjährlich
(Mitte Dezember und Mitte Juni) in einer Aufla-
ge von 8.000 Exemplaren und wird kostenlos
an alle Mitarbeiter*innen der Volkshochschulen
in Baden-Württemberg verteilt.

ISSN 1616-9301

Die Schreibweise der Texte orientiert sich an
der Empfehlung des Gender- und Diversity-
Ausschusses des DVV, möglichst geschlechts-
neutrale Formulierungen zu verwenden und
den Genderstern nur dort einzusetzen, wo dies
nicht möglich ist. Gemeint sind aber immer alle
Geschlechteridentitäten.

Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine
Produktsicherheit (EU) 2023/988 (General Product
Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an:
produktsicherheit@neckar-verlag.de

Zertifizierung nach EFQM

Die Geschäftsstelle des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg
ist von der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ) erfolgreich
zertifiziert nach EFQM – Validated by EFQM.



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

www.pefc.de





Die vhs als strategische Bildungspartnerin der Kommune

*Dr. Tobias Diemer, Dr. Julia Gassner
Direktion des Volkshochschulverbandes
Baden-Württemberg*

Volkshochschulen sind *die* Bildungseinrichtungen der Städte und Gemeinden für die Menschen vor Ort. Sie erfüllen die kommunale Aufgabe, die Bevölkerung mit grundlegenden Bildungsangeboten zu versorgen und dadurch die Lebensqualität, die Kultur und das Zusammenleben zu stärken. Damit sind Volkshochschulen ein „elementarer Bestandteil der Daseinsvorsorge“, wie es in einer gemeinsamen Erklärung des Volkshochschulverbandes und der Kommunalen Landesverbände formuliert wurde.¹

Volkshochschulen sind somit unverzichtbar. Trotzdem gehören sie in Baden-Württemberg bis heute nicht zu den kommunalen Pflichtaufgaben, weshalb sie regelmäßig auf den Prüfstand gestellt werden, wenn die kommunalen Finanzen knapper werden. Umso wichtiger ist die besondere Rolle der Volkshochschulen für

die Städte und Gemeinden: Sie sind eng verbundene strategische Partnerinnen, um wichtige Herausforderungen und Aufgaben in der Kommune zu bewältigen.

Die folgenden fünf Beispiele aus verschiedenen Volkshochschulen zeigen exemplarisch, wie vielfältig und wirkungsvoll die Volkshochschule ihre Kommune unterstützen kann. Ob Qualifizierung kommunaler Mitarbeiter*innen, Stärkung von Partizipation, Bildungsangebote für bestimmte Zielgruppen oder Erschließung neuer Betätigungsfelder – die Beispiele machen sichtbar, dass und wie die vhs eine Brücke zwischen Kommune und Zivilgesellschaft bildet.

Die Kommunen profitieren dabei von Kompetenzen und Strukturen, die an den Volkshochschulen vorhanden sind: Kooperationen mit lokalen Einrichtungen vom Ge-



Illustration: mit Unterstützung von KI erstellt

samtelternbeirat bis zum Tourismusbüro, qualifizierte Kursleiter*innen nahezu aller Fachrichtungen, umfangreiches methodisch-didaktisches Wissen zur Moderation von Großgruppen ebenso wie für die Gestaltung hybrider Lernsettings sowie eine professionelle Organisation vom Anmeldeprozess bis zur Abrechnung. Diese Infrastruktur ermöglicht es der Volkshochschule, schnell und flexibel auf aktuelle Bedarfe der Kommune zu reagieren, und macht sie zu einer verlässlichen Partnerin, deren Mehrwert weit über einzelne Projekte hinausreicht.

die Beispiele so individuell und unterschiedlich wie die Kommunen und die Volkshochschulen selbst.

In einer Zeit, in der Kommunen vielfältige und komplexe Herausforderungen zu bewältigen haben, können Volkshochschulen dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Neben den hier dargestellten besonderen Leistungen einzelner vhs engagieren sich Volkshochschulen allerorten beispielsweise für Demokratiebildung, bei der Integration oder der gesundheitlichen Prävention in der alternden Gesellschaft.

All diese Leistungen der Volkshochschulen sind indes nicht kostenlos zu haben. Nicht nur die einzelne KI-Schulung oder der Vortrag für Eltern müssen finanziert werden, auch die Struktur an sich, die diese Leistungen erst ermöglicht, braucht eine tragfähige und dauerhafte Finanzierung. Die Beispiele zeigen jedoch, wie kommunale Entscheidungsträger*innen und Bürger*innen direkt von dieser Struktur profitieren – und sind durchaus als Anregung gedacht, die Volkshochschule für weitere kommunale Aufgaben in Anspruch zu nehmen. Frei nach dem Motto: „Frage nicht, was die Kommune für die vhs tun kann, sondern was die vhs für die Kommune tun kann.“

Volkshochschulen sind eng verbundene strategische Partnerinnen, um wichtige Herausforderungen und Aufgaben in der Kommune zu bewältigen.

Die hier vorgestellten Beispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt dessen, was Volkshochschulen tagtäglich für ihre Kommunen leisten. Ohne Anspruch auf Repräsentativität oder Vollständigkeit werfen sie Schlaglichter auf Angebote großer und kleiner, städtischer und ländlicher Volkshochschulen, die in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune entstanden sind. Dabei sind

Literatur:

- (1) Volkshochschule als öffentliche Aufgabe. Gemeinsame Erklärung der Kommunalen Landesverbände Baden-Württemberg und des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg. 2001.

Servicestelle Elternbildung

Strukturbildende Elternbildung als kommunales Erfolgsmodell



In Zeiten angespannter kommunaler Haushalte und komplexer gesellschaftlicher Transformationsprozesse stehen Städte vor einer Herausforderung: Wie lässt sich eine flächendeckende, qualitativ hochwertige und gleichzeitig niederschwellige Elternbildung realisieren? Die Stadt Freiburg hat darauf eine Antwort gefunden, die seit fast zwei Jahrzehnten erfolgreich umgesetzt wird: die „Servicestelle für Elternbildung“ an der Volkshochschule Freiburg.

Vom Pilotprojekt zum festen Bestandteil der Bildungslandschaft

Was im Schuljahr 2007/08 als Modellprojekt unter dem Titel „Schulen lernen von und mit Eltern“ begann, hat sich zu einem wichtigen Baustein der kommunalen Bildungsinfrastruktur entwickelt. In der Anfangsphase wurde das Konzept zunächst an vier Freiburger Projektschulen erprobt und weiterentwickelt. Dabei stand eine aktivierende und unterstützende Elternarbeit im Mittelpunkt. Früh zeigte sich die hohe Nachfrage nach praxisnahen Formaten, wie z. B. dem Elternseminar „Grenzen setzen im Erziehungsalltag“.

Aufbauend auf diesen Erfahrungen und unterstützt durch kommunalpolitische Impulse wurde die Servicestelle für Elternbildung an der vhs Freiburg etabliert. Ihr Ansatz: Bildungsangebote dorthin zu bringen, wo Familien ihren Alltag gestalten – zunächst in Schulen, seit 2018 auch in Kindertagesstätten.

Im Auftrag der Kommune organisiert die Servicestelle seither Vorträge und Seminare für Eltern. Sie verantwortet die inhaltliche Konzeption, die Auswahl qualifizierter Referent*innen sowie die organisatorische Umsetzung. Die Finanzierung erfolgt durch den städtischen Haushalt. Angebote für Schulen und Kitas können daher bei entsprechender Belegung kostenfrei bleiben.



Für die Bildungsbürgermeisterin Christine Buchheit ist die Servicestelle Elternbildung an der vhs „ein Glücksfall für Freiburg. Sie entlastet unsere Kitas und Schulen organisatorisch und stärkt Familien direkt vor Ort. Sie ist ein über viele Jahre erfolgreiches und nachhaltiges Beispiel für eine effiziente und bürgernahe Bildungspartnerschaft.“

Die Servicestelle Elternbildung an der vhs ist ein Glücksfall für Freiburg. Sie entlastet unsere Kitas und Schulen organisatorisch und stärkt Familien direkt vor Ort. Sie ist ein über viele Jahre erfolgreiches und nachhaltiges Beispiel für eine effiziente und bürgernahe Bildungspartnerschaft.

*Christine Buchheit
Bildungsbürgermeisterin*

Bedarfsgerecht, vernetzt und inklusiv

Ein wesentliches Merkmal der Servicestelle ist ihre enge Zusammenarbeit mit lokalen Akteur*innen – von Elternbeiräten über Leitungen von Schulen und Kitas bis hin zur Schulsozialarbeit. Gemeinsam werden Themen identifiziert und passgenaue Angebote entwickelt. Besonders gefragt sind Inhalte wie Medienerziehung, der Umgang mit pubertären Herausforderungen, Fragen der sexuellen Entwicklung sowie gesundheitliche Aspekte im Familienalltag.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Ansprache von Familien in belasteten Lebenslagen. Mit gezielten Formaten und in Kooperation mit den Trägern der Flüchtlingshilfe gelingt es, auch schwer erreich-



bare Zielgruppen einzubinden. Die Bildungsangebote werden dabei bewusst in bestehende Strukturen integriert – etwa in Gemeinschaftsunterkünften oder in Zusammenarbeit mit interkulturellen Initiativen.

Wachsende Nachfrage und neue Rollen

Die Resonanz spricht für sich: Seit der Corona-Pandemie steigt die Nachfrage nach Elternbildungsangeboten kontinuierlich. Im Jahr 2025 wurde mit rund 100 Veranstaltungen ein neuer Höchststand erreicht.

Der Erfolg basiert nicht zuletzt auf intensiver Netzwerkarbeit. In enger Abstimmung mit Gesamtelternbeiräten wurden zuletzt neue Veranstaltungsreihen entwickelt, die auf große Zustimmung stießen. Dabei wandelt sich die Rolle der Servicestelle Elternbildung an der vhs Freiburg zunehmend – von einer reinen Anbieterin hin zu einer aktiven Mitgestalterin kommunaler Bildungsnetzwerke.

„Wir verstehen uns als Brückenbauerin“, so die Direktorin der vhs Freiburg, Dr. Philine Weyrauch-Herrmann, „wir beteiligen uns mit unserer Infrastruktur und unserer Expertise und übersetzen kommunale Bildungsziele in konkrete, niederschwellige Bildungsangebote für die Eltern an Freiburger Schulen und Kindergärten.“

Wir verstehen uns als Brückenbauerin. Wir beteiligen uns mit unserer Infrastruktur und unserer Expertise und übersetzen kommunale Bildungsziele in konkrete, niederschwellige Bildungsangebote für die Eltern an Freiburger Schulen und Kindergärten.

*Dr. Philine Weyrauch-Herrmann
Direktorin vhs Freiburg*

Klare Perspektive: Stärkung von Familien

Trotz ihrer Weiterentwicklung bleibt die Zielsetzung konstant: Eltern in ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen, ihre Kompetenzen zu stärken und ihnen alltagsnahe Orientierung zu bieten.

KI-Schulungspflicht erfolgreich umgesetzt:

Kooperation zwischen der Stadt Nürtingen und der Volkshochschule



Die EU-KI-Verordnung (KI-VO/AI Act) ist das erste Gesetz weltweit, das KI-Systeme seit dem 01.08.2024 nach ihren potenziellen Anwendungsrisiken klassifiziert und eine umfassende Regulierung künstlicher Intelligenz zum Ziel hat. Abhängig vom jeweiligen Risikoprofil sind schrittweise neue KI-Compliance-Anforderungen von allen Mitarbeitenden in Unternehmen und Verwaltungen zu beachten. Seit Februar 2025 gilt zudem eine KI-Schulungspflicht, ab August 2025 greifen weitere Regelungen, wie beispielsweise eine Kennzeichnungspflicht KI-generierter Inhalte. Von der Verordnung und Schulungspflicht sind alle Unternehmen und Verwaltungen betroffen, die KI-Systeme betrieblich nutzen.

Das war die Ausgangslage im Frühjahr 2025, und der Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Nürtingen stand vor der Herausforderung, diese Schulungspflicht sowie den gesetzlich geforderten Nachweis grundlegender Kompetenzen im Umgang mit KI für die betroffenen Mitarbeitenden der Stadt Nürtingen umzusetzen. Er trat mit der Frage an unsere kommunale Volkshochschule heran, inwieweit wir gemeinsam ein Schulungskonzept erarbeiten könnten.

Eine Schulung zur Stärkung der
Kompetenz unserer Mitarbeitenden
durch die vhs ist ein elementarer
Bestandteil unserer Bemühungen
um eine moderne, kundenorientierte
Stadtverwaltung, in welcher der
Einsatz künstlicher Intelligenz
(KI) unerlässlich für die effiziente
Bewältigung der vielfältigen
Herausforderungen in der Arbeitswelt
und Gesellschaft ist.

*Dr. Johannes Friedrich
Oberbürgermeister der Stadt Nürtingen*



Als kompetenter Bildungspartner für unsere Kommune und deren Mitarbeitende Ansprechpartner zu sein und zu bleiben, ist für uns immens wichtig. Kurze Wege und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit verbinden uns. Wir beobachten die kommunalen Bedarfe, schlagen Themen vor und gestalten gemeinsam das Weiterbildungsprogramm.

*Sandra Schneider
Leiterin vhs Nürtingen*

Seit vielen Jahren ist die Volkshochschule Nürtingen bereits mit der kommunalen Fortbildung betraut und führt Qualifizierungsprogramme für den Führungskräftenachwuchs durch. Natürlich nutzen wir unsere Erfahrung auch zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Angebote für Schulungen städtischer Kolleg*innen sowie zur Entwicklung neuer Seminare zu aktuellen Themen.

In enger Absprache mit dem städtischen Digitalisierungsbeauftragten wurden Inhalte festgelegt, der Kreis der zu schulenden Mitarbeitenden war rasch bestimmt und für die Umsetzung erschien uns ein hybrides Format als praktikabelste Variante – sowohl eine Online-Teilnahme direkt am Arbeitsplatz als auch das Streaming in Besprechungsräume, dem mehrere Kolleg*innen gemeinsam folgen, war möglich. So konnte eine große Zahl kommunaler Beschäftigten in kürzester Zeit mit mehreren 90-minütigen Terminen zur Auswahl im Frühsommer 2025 geschult werden, ohne dass komplette Abteilungen und Ämter schließen mussten.

Diese inhaltliche Mitwirkung und die Vorgabe der Rahmenbedingungen, die für die Stadtverwaltung

umsetzbar ist, sowie das niederschwellige Buchungssystem für den Wunschtermin über bestehende Tools der Volkshochschule und eine zeitnahe Umsetzung zählen sicherlich zu den Mehrwerten dieser gemeinsam erarbeiteten Schulungsreihe. Der verpflichtende Online-Abschlusstest zur Schulung wurde anhand der vermittelten Themen vom Digitalisierungsbeauftragten der Stadt Nürtingen erstellt und die weiterführenden Links zum Test sowie zum Schulungsmaterial wurden über die Volkshochschule an alle teilnehmenden Mitarbeitenden versendet – diese digitale Abwicklung aller Arbeitsschritte, die die Volkshochschule Nürtingen bietet, hat einen zügigen Ablauf ohne Mehraufwand für die Verwaltung ermöglicht.

Mit dem Wissen, dass wir durch die enge Zusammenarbeit und Beratung mit unserem städtischen Digitalisierungsbeauftragten die Bedarfe der kommunalen Verwaltung abdecken können, haben wir diese Schulung auch kleineren Kommunalverwaltungen unserer Außenstellen sowie anderen Volkshochschulen in Kooperation angeboten, mit weiteren acht Kommunen bisher durchgeführt und weitere Schulungen in Planung.

Gmünder Volkshochschule

Ingrid Hofmann
Direktorin

Dorothea Martini
Fachbereichsleiterin

Grundqualifikation für die Schulkindbetreuung – unser Beitrag zur Fachkräftesicherung



Pädagogische und rechtliche Grundlagen, Kindeswohl und auffälliges Verhalten, Kommunikation, Spielpädagogik oder interkulturelle Kompetenz – welches Basiswissen benötigen Schulkindbetreuer*innen, um ein gutes Umfeld für Kinder zu schaffen? Und – wie lässt sich ein niedrigschwelliger Zugang zu diesem Berufsfeld ermöglichen?

Diese Fragen waren handlungsleitend für die „Grundqualifizierung für die Schulkindbetreuung“, die seit 2018 in Schwäbisch Gmünd als Kooperation von Volkshochschule und Stadtverwaltung angeboten wird.

Zuvor hatte die Stadt Schwäbisch Gmünd die Stelle der „Fachberatung für die Schulkindbetreuung“ geschaffen. Diese sollte das schulische Betreuungsangebot auf eine solide Grundlage stellen. Schon damals war absehbar, dass der Bedarf mit ausgebildeten Fachkräften nicht gedeckt werden konnte, und der Fokus richtete sich auf die Qualifizierung von Quereinsteiger*innen. Lange vor dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in der Grundschule nahmen vhs und Stadtverwaltung damit eine Vorreiterrolle in Baden-Württemberg ein.

Auch für die Gmünder vhs ist die Schulkind-Qualifizierung ein großer Gewinn: Betreuungskräfte lernen die Referent*innen und Angebote der vhs kennen – von Elternbildung über aufsuchende Bildungsarbeit bis zur Digitalisierung und Grundbildung – und nutzen die Einrichtung später als Partnerin für ihre Elternarbeit, Kooperationen mit Jugendkunst- oder Theaterschule sowie für die eigene Weiterbildung.

Ingrid Hofmann
Direktorin Gmünder vhs

Rahmenbedingungen

Zentrale Erfolgsfaktoren der Kooperation von vhs und Stadtverwaltung sind der kontinuierliche Austausch und der starke Praxisbezug. Die Zusammenarbeit zwischen Barbara Bauer, kommunale Fachberaterin der Schulkindbetreuung, und Dorothea Martini, Pädagogin und Projektkoordinatorin an der Gmünder vhs, ist seit Beginn vertrauensvoll, konstruktiv und lösungsorientiert. Auf der Basis von Gesprächen mit den Leitungsteams der Betreuungseinrichtungen entstand ein erstes Konzept.

Die Netzwerke von vhs und Stadt ergänzen sich ideal: Beide bringen fachliche Expertise und Kontakte zu Referierenden vor Ort ein. So entstand ein engagiertes, hochqualifiziertes Dozent*innen-Team, das Neueinsteiger*innen einen fundierten Start ermöglicht. Zugleich erleben wir hochmotivierte Teilnehmende, die die Inhalte mit großer Offenheit und Begeisterung aufnehmen.

Die Kurszeiten sind auf die Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen sowie die zeitlichen Möglichkeiten der Betreuungskräfte abgestimmt. Daher finden die Angebote vormittags zwischen Früh- und Mittagsbetreuung statt – nicht nachmittags oder am Wochenende.

Alle neu eingestellten Betreuungskräfte ohne pädagogische Fachqualifikation durchlaufen die Grundqualifikation der vhs und erhalten danach eine höhere Eingruppierung. Auch FSJ-Kräfte können teilnehmen. Für die vhs bringt dies eine hohe Planungssicherheit – seit 2018 musste der Kurs nur während der Pandemie zweimal abgesagt werden.

Das Angebot wird im offenen Programm der vhs veröffentlicht und steht auch Betreuungskräften aus umliegenden Kommunen sowie Einzelteilnehmenden offen.

Die Grundqualifikation ist inzwischen fester Bestandteil des städtischen Qualifizierungskonzepts. Anschließend – oder später – besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende Aufstiegsqualifikation im Umfang von 25 Tagen (200 UE) zur Fachkraft für die Schulkindbetreuung an der Bildungsakademie St. Loreto zu absolvieren.

Die Gmünder vhs ist seit vielen Jahren für uns eine verlässliche Partnerin für die praxisnahe Grundqualifizierung für die Schulkindbetreuung. Hervorzuheben ist neben der großen fachlichen Expertise auch die Praxisnähe des Angebots. Mit ihrem großen Netzwerk, ihrer pragmatischen Ausrichtung und ihrer kreativen Energie bringt die vhs alles mit, was in der heutigen Zeit gefordert ist.

Richard Arnold
Oberbürgermeister
der Stadt Schwäbisch Gmünd

Zertifizierung oder nicht?

Natürlich stellte sich auch die Frage einer AZAV-Zertifizierung. Mehrere Gründe sprachen jedoch dagegen: Das Angebot richtet sich vor allem an Personen, die sich zunächst orientieren oder nur in begrenztem Umfang in der Schulkindbetreuung tätig sind.

Für sie ist eine umfangreichere, kostenintensivere AZAV-Qualifikation oft wenig attraktiv. Auch für die Kommunen spielt der finanzielle Aspekt eine Rolle. Zudem sind viele Teilnehmende bereits in Einrichtungen beschäftigt, sodass eine Förderung häufig entfällt. Mit der Aufstiegsqualifizierung besteht außerdem bereits ein berufsqualifizierendes Angebot eines anderen Trägers im Raum Schwäbisch Gmünd.

Ein weiterer Vorteil unseres Ansatzes ist die hohe Flexibilität, die es ermöglicht, Inhalte bedarfsorientiert und kurzfristig weiterzuentwickeln.



Erfahrungen und Entwicklungen seit 2018

Seit 2018 haben 192 Teilnehmende die Grundqualifikation abgeschlossen. Weitere 210 Personen besuchten ergänzende Kurzformate zu Themen außerhalb des

Curriculums, etwa einen Ukrainisch-Kurs oder Schulungen zum Thema Inklusion. Der Großteil waren Betreuungskräfte und FSJ-Kräfte der Stadt Schwäbisch Gmünd, hinzu kamen Teilnehmende aus elf Umlandgemeinden sowie Selbstzählende.

Fort- und Ausbildung unseres Personals sind der Schlüssel für die hohe Qualität unserer Kinderbetreuung. Hier setzen wir auf unsere bewährte und kompetente Partnerin. Die vhs als Bildungszentrum leistet dabei hervorragende Arbeit.

*Christian Baron
Erster Bürgermeister der Stadt
Schwäbisch Gmünd, zuständig für Bildung*

Kontinuierliches Feedback und der Austausch mit der Fachberatung sichern die bedarfsgerechte Weiterentwicklung: Inhalte wurden ergänzt und vertieft, der Umfang wuchs von 24 auf 54 Unterrichtsstunden. Mit dem Ausbau der Ganztagesbetreuung nutzen zunehmend auch Kommunen aus dem Umland das Angebot, mittlerweile sogar aus Nachbarlandkreisen.

Mehrwert für Kommune und Schulen, für Familien und Arbeitgeber

Dank des verlässlich aufgebauten Qualifizierungsangebots der vhs ist die Stadt Schwäbisch Gmünd ein attraktiver Arbeitgeber in der Schulkindbetreuung – ohne gravierende Besetzungsprobleme. Davon profitieren letztlich Schulen, Kinder und ihre Familien ebenso wie deren Arbeitgeber.



Kursteilnehmende und stehend vlnr: Imtraut Merhof, Referentin; Christian Baron, Bürgermeister; Dorothea Martini, Gmünder vhs; Barbara Bauer, Fachberaterin Schulkindbetreuung bei der Stadt Schwäbisch Gmünd

Gemeinsam sichtbar – gemeinsam stark!

Werdet Teil unseres Netzwerks auf Social Media!
Teilt, markiert und folgt uns für mehr Sichtbarkeit.

#LNWBB

#BildungBringtWeiter

Mehr Informationen findet ihr auf www.bildung-bringt-weiter.de



Gemeinsam gute qualitätvolle Beratung ermöglichen – dieses Ziel verfolgen Träger der allgemeinen, beruflichen und wissenschaftlichen Weiterbildung im Rahmen des Landesnetzwerks Weiterbildungsberatung (LN WBB) in Baden-Württemberg.

Seit Januar 2015 bieten die Mitgliedseinrichtungen des LN WBB Menschen in ganz Baden-Württemberg vor Ort und digital besonders niederschwellig Weiterbildungsberatung in Form von Erst-, Orientierungs- und Prozessberatung an.

Das LN WBB ist als wachsendes Netzwerk mit aktuell über 200 Mitgliedseinrichtungen in allen Regionen Baden-Württembergs präsent.

Für die Berater*innen des LN WBB stehen professionelle und kompetente Beratungen an erster Stelle.

Die gemeinsamen Qualitätsgrundlagen umfassen:

- ein gemeinsames Verständnis von trägerneutraler und interessensensibler Weiterbildungsberatung
- Qualitätsstandards für die Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung
- Kompetenzprofil für Beratende in Bildung, Beruf und Beschäftigung

Das LN WBB bietet seinen Mitgliedseinrichtungen im Rahmen von Netzwerktreffen sowie von Fortbildungen:

- Erfahrungsaustausch mit anderen Anbietern von Weiterbildungsberatung
- Qualitätssicherung und -entwicklung von Beratungsleistungen
- Spannende Vorträge zu Trends und Entwicklungen in der Weiterbildungsberatung aus Wissenschaft und Praxis
- Fachlichen Input für Beratende zu aktuellen Themen

Im Rahmen des LN WBB werden personenbezogene Beratungsleistungen der Mitgliedseinrichtungen durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Trägerneutrale Beratung zu Sprachkursen, insbesondere auch zu Integrationskursen, ist ebenfalls förderfähig.

Der Beitritt zum LN WBB ist jederzeit möglich. Die Mitgliedschaft ist gebührenfrei. Beitreten können ausschließlich juristische Personen, z. B. kommunale Einrichtungen, eingetragene Vereine, kirchliche Einrichtungen, GmbHs.

Ist Ihre vhs daran interessiert, dem Landesnetzwerk beizutreten?

Die Beitrittsunterlagen erhalten Sie bei der Koordinationsstelle des LN WBB.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung,
veit@vhs-bw.de.

Weitere Informationen unter
www.bildung-bringt-weiter.de.



Jugend beteiligen – Demokratie vor Ort stärken

Wie die vhs Unterland Kommunen bei der Jugendbeteiligung unterstützt



„Unsere Meinung zählt doch eh nicht.“ Solche Sätze hören Kommunen immer wieder von Jugendlichen. Gleichzeitig wünschen sich Städte und Gemeinden mehr Beteiligung junger Menschen. Daher setzte hier ein Projekt der vhs Unterland im Jahr 2025 an: Ziel war es, neue Impulse für Kinder- und Jugendbeteiligung zu erhalten und Jugendliche mit Akteuren aus Kommune, Jugendarbeit, Schule und Politik miteinander ins Gespräch zu bringen.

Im Mittelpunkt stand der Fachtag „Democracy connected – #rede mit!“, der am 24.10.2025 im Bürgerzentrum Brackenheim stattfand. Über 100 Teilnehmende – Jugendliche, Fachkräfte aus Jugendarbeit und Schule sowie Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft – diskutierten gemeinsam darüber, wie echte Mitwirkung junger Menschen auf kommunaler Ebene gelingen kann.

Der Fachtag war Teil des landesweiten Förderprogramms „Ratschlag für Demokratie“ des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg. Ziel des Pro-

gramms war es, in Zeiten zunehmender Polarisierung und gezielter Desinformation Räume für Diskussion, Aufklärung und demokratische Teilhabe zu schaffen.

Das Projekt der vhs Unterland setzte bewusst auf kreative und dialogische Formate: Ein Impulsvortrag des Theaterpädagogen Christopher Gerhard Wittkopp eröffnete die Veranstaltung, ein Poetry Slam brachte das Thema Jugendbeteiligung auf die Bühne.

Anschließend diskutierten die Teilnehmenden an Themeninseln über Fragen wie: Welche Themen bewegen Jugendliche? Wie gelingt Beteiligung für wirklich alle? Und wie können junge Menschen Politik vor Ort stärker mitgestalten?

Die Ergebnisse wurden in einem Gallery Walk sichtbar gemacht und anschließend in einer Fishbowl-Diskussion gemeinsam vertieft. Dabei zeigte sich deutlich: Jugendliche wünschen sich Räume, in denen sie aktuelle Themen offen besprechen können, sowie Unterstützung dabei, Informationen einzuordnen und Fakten von Fake News zu unterscheiden.

Auch Bürgermeister Thomas Csaszar, der die Tagung eröffnete, unterstrich die Bedeutung solcher Formate für Kommunen:

Jugendbeteiligung ist kein Zusatzprogramm, sondern eine Investition in unsere demokratische Zukunft. Projekte wie dieser Fachtag schaffen Räume, in denen junge Menschen erleben, dass sie einbezogen und ernst genommen werden.

Thomas Csaszar
Bürgermeister

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern umgesetzt, darunter die Stadt Brackenheim, die Stadt Güglingen, das Kreisjugendreferat des Landratsamts Heilbronn, der Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn, die Jugendhäuser in Brackenheim und Güglingen, das Theodor-Heuss-Museum sowie weitere Akteure aus Schulen und Bildungsinstitutionen.

Dabei zeigt sich eine besondere Rolle der Volkshochschulen: Als neutrale Bildungs- und Vernetzungsorte können sie unterschiedliche Akteure zusammenbringen und neue Beteiligungsformate erproben.

Volkshochschulen können Orte sein, an denen Jugendliche, Kommunen und Zivilgesellschaft gemeinsam über Beteiligung nachdenken und neue Wege ausprobieren. Genau darin liegt unsere Stärke als kommunaler Bildungspartner.

Roswitha Keicher
Direktorin vhs Unterland

Die Ergebnisse der Veranstaltung wurden durch ein Graphic Recording dokumentiert und dienen nun als Grundlage für weitere Beteiligungsprozesse in der Region. Ein zentrales Fazit: Jugendbeteiligung sollte stärker systematisch verankert werden – etwa durch regelmäßige Formate in Schulen und Kommunen, die aufeinander abgestimmt sind, sowie durch Kooperationen mit lokalen Partnern.

Wenn junge Menschen erleben, dass ihre Stimme zählt und Engagement Wirkung hat, entsteht Vertrauen in demokratische Prozesse.

Thomas Csaszar
Bürgermeister

Genau hier können Volkshochschulen eine wichtige Brücke zwischen Jugendlichen, Kommune und Zivilgesellschaft schlagen.



Gästeführer*innen- Weiterbildung in Breisach: Qualifizierung, Vernetzung und regionale Entwicklung



Volkshochschule als Partnerin der Kommunen

Die Volkshochschule ist in vielen Kommunen weit mehr als eine Anbieterin von Kursen und Vorträgen. In einer Zeit wachsender gesetzlicher Anforderungen, angespannter kommunaler Haushalte und tiefgreifender Transformationsprozesse übernimmt sie eine wichtige Rolle als verlässliche Partnerin der Gemeinden. Sie verbindet Bildung, gesellschaftliche Teilhabe und regionale Entwicklung miteinander und unterstützt Kommunen dabei, ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Die Kommunen stehen heute vor vielfältigen Herausforderungen. Digitalisierung, demografischer Wandel, Integration, Fachkräftesicherung und nachhaltige Entwicklung erfordern neue Lösungsansätze und Kooperationen. Die Volkshochschule kann hier als Brückenbauerin fungieren. Sie vernetzt unterschiedliche Akteur*innen – Verwaltung, Kulturinstitutionen, Vereine, Wirtschaft und engagierte Bürger*innen – und schafft Räume für Austausch, Weiterbildung und Innovation.

Gästeführer*innen-Weiterbildung in Breisach

Ein Beispiel hierfür aus unserer Praxis ist unsere Gästeführer-Weiterbildung. Die Stadt Breisach ist mit ihrer Lage am Rhein und unmittelbar an der Grenze

In Breisach am Rhein begrüßen wir jedes Jahr rund 1 Mio. Gäste aus aller Welt. Es ist wertvoll, dass die vhs regelmäßig qualifizierte Gästeführer*innen ausbildet. Sie zeigen unsere Sehenswürdigkeiten, erklären die Geschichte und sind damit wichtige Botschafter der Stadt.

Oliver Rein
Bürgermeister

zu Frankreich ein Bindeglied zwischen den Urlaubsregionen Schwarzwald und Elsass. Als beliebte Station vieler Flusskreuzschiffahrten laufen jährlich zahlreiche Schifffahrtsgesellschaften die Europastadt am Rhein an. Rund eine Million Tourist*innen besuchen jährlich die Stadt. Von hier aus starten Busausflüge u. a. in die Breisgau-Metropole Freiburg, nach Colmar in Frankreich und in den Hochschwarzwald.

Der Tourismus spielt eine wichtige Rolle in der Region – sowohl wirtschaftlich als auch kulturell. Gleichzeitig steigen die Erwartungen von Besucher*innen an Qualität, Professionalität und Authentizität touristischer Angebote. Hier setzen wir mit unserer Weiterbildung an. Wir qualifizieren interessierte Menschen zu kompetenten Gästeführer*innen, die die Besonderheiten der Region fundiert, lebendig und zielgruppengerecht vermitteln können.

Qualität, Perspektiven und Wirkung

Die Weiterbildung bezieht sich schwerpunktmäßig auf die Städte Breisach und Freiburg und verbindet dabei mehrere Ziele. Zum einen stärkt sie die Qualität des touristischen Angebots. Gut ausgebildete Gästeführer*innen sind wichtige Botschafter*innen einer Region. Sie vermitteln Geschichte, Kultur, Natur und lokale Besonderheiten auf anschauliche Weise und prägen damit maßgeblich den Eindruck, den Gäste von einer Stadt und einer Region mitnehmen.

Zum anderen eröffnet die Qualifizierung den Teilnehmenden neue Beschäftigungsperspektiven. Gerade Menschen, die sich beruflich neu orientieren möchten, auf der Suche nach Abwechslung oder Ausgleich zum eigentlichen Beruf sind oder die neu in den Ruhestand getreten sind und agil bleiben möchten, mit besonderem Interesse an Geschichte, Kultur und regionaler Identität, bietet sich die Tätigkeit als Gästeführer*in als attraktive Möglichkeit einer flexiblen Teilzeitbeschäftigung an. Sie schafft außerdem zusätzliche Einkommensmöglichkeiten und versorgt die regionalen Gästeführeragenturen mit qualifizierten Guides.

Organisation und Erfolg des Projekts

Die Weiterbildung erstreckt sich in der Regel von Februar bis Juli mit 140 Unterrichtseinheiten, die in der Regel am Freitagabend und Samstag (meist ganztags) stattfinden. Am Ende stehen eine mündliche, eine praktische und eine schriftliche Prüfung, die zum Zertifikat führen. Der Kurs wird vom Bundesverband der Gästeführer Deutschland e. V. (BVGD) als erster Baustein in dessen dreistufigen Qualifizierungsmodell (1-Sterne-, 2-Sterne-, 3-Sterne-Zertifikat) anerkannt. Die Ausbildung entspricht dem 1-Sterne-Zertifikat und kennzeichnet qualifizierte Gästeführer*innen mit solider Grundausbildung, mit den Inhalten Orts- und Sachkunde, Didaktik und Methodik der Führung, Recht, Kommunikation und



Besuche
touristischer
Ziele in der
Region sowie prakti-
sche Führungsübungen.

Die ausgebildeten Gästeführer*innen haben die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss in einen örtlichen Gästeführerverein einzutreten und so einen Mitglieds- und Qualifizierungsausweis des BVGD zu erhalten, auf dem der Stern sichtbar ist. Allgemein ist anzumerken, dass der Beruf des Gästeführers in Deutschland nicht staatlich geregelt ist (anders als in anderen EU-Ländern).

Die vhs Breisach bietet die Weiterbildung nur einmal pro Jahr an und unterrichtet derzeit den mittlerweile vierten Jahrgang. „Bisher gab es immer eine Gruppengröße zwischen elf und 15 Teilnehmenden, was sich“, so Annette Wöhrle, die Leiterin der vhs in Breisach, „als ideal erwiesen hat. Bei größeren Gruppen wäre es sicherlich sinnvoll, die Gruppe bei den Führungsübungen zu teilen.“

Die Leiterin hat die Weiterbildung zusammen mit Susanne Brall, Geschäftsführerin Kultour Entdecken Gästeführer-Agentur, 2022 geplant und im Frühjahr 2023 gestartet. „Ein guter, verlässlicher Partner an der Seite, der die Anforderungen an die*den Gästeführer*innen bestens kennt, ist unheimlich wichtig. Und den haben wir mit Frau Brall gefunden.“ Voller Stolz berichtet sie, dass der Kurs meist schon vor der offiziellen Veröffentlichung im Programmheft ausgebucht ist.

Mit Projekten wie der Gästeführer-Weiterbildung trägt die Volkshochschule dazu bei, Potenziale in der Region zu erschließen, Menschen zu qualifizieren und die Attraktivität der Kommune und Region nachhaltig zu stärken. Auch finanziell ist das Projekt attraktiv für die Volkshochschule und entlastet dadurch die Trägergemeinden.

Da die Weiterbildung in dieser Form
und auf die Städte Breisach und
Freiburg bezogen momentan noch
die einzige in der Region ist, rechnen
wir auch zukünftig mit stabilen
Anmeldezahlen für den Kurs.

Annette Wöhrle
Leiterin vhs Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg

Fortbildungen

i

Gesundheit

Markus Haas
0711 75900-40
haas@vhs-bw.de

Sprachen – Integration Prüfungszentrale Sprachen

Olga Grimm
0711 75900-34
grimm@vhs-bw.de

Kultur – Gestalten

Dorothee Müller
0711 75900-67
mueller@vhs-bw.de

Politik – Gesellschaft – Umwelt

Dr. Michael Lesky
0711 75900-37
lesky@vhs-bw.de

Fächerübergreifende Fortbildungen

Dorothee Müller
0711 75900-67
mueller@vhs-bw.de

Zentrale Fortbildungen

Fächerübergreifende Fortbildungen

Auf den Seiten 20 bis 26 finden Sie unser Angebot aus den Bereichen Management und Führung, Didaktik und Methode sowie Persönlichkeit und soziale Interaktion.

Fachspezifische Fortbildungen

Ab Seite 27 finden Sie alle fachspezifischen Veranstaltungen des Volkshochschulverbandes.

Die Fortbildungen richten sich an alle interessierten vhs-Mitarbeitenden: Leitungen, hauptamtliche Mitarbeiter*innen sowie Kursleitungen.

FQ Gesundheit

Theresa Kallusek
0711 75900-30
kallusek@vhs-bw.de

Zertifikate

Frida Knödler
0711 75900-29
knoedler@vhs-bw.de

Arbeit – Beruf

Dr. Claudia Stehr
0711 75900-25
stehr@vhs-bw.de

Regionale Fortbildungen

Zusätzlich zu den zentralen Angeboten des Verbandes finden weitere Fortbildungen in den einzelnen Regionen statt. Die entsprechenden Programme erhalten Sie bei Ihrer Volkshochschule vor Ort. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die regionalen Fortbildungsbeauftragten:

Bodensee-Oberschwaben

Babette Reitz, vhs Friedrichshafen
07541 203-3408, reitz@vhs-fn.de

Beate Scheffold, vhs Bad Waldsee
07524 49941, b.scheffold@bad-waldsee.de

Donau-Iller

Bettina Brandez, vh Ulm
0731 1530-33, brandez@vh-ulm.de

Norbert Herre, vh Ulm
0731 1530-16, herre@vh-ulm.de

Heilbronn-Franken

Roswitha Keicher, vhs Unterland
07131 5940-111, keicher@vhs-unterland.de

Hochrhein

Martina Erdmann, vhs Waldshut-Tiengen
07751 833352, merdmann@waldshut-tiengen.de

Mittlerer Neckar – Ost

Jürgen Morasch, vhs Göppingen und Schurwald
07161 650-9710, jmorasch@goeppingen.de

Mittlerer Neckar – West

Maria del Pilar Suárez de Rolfs, vhs Stuttgart
0711 1873-747, pilar.rolfs@vhs-stuttgart.de

Mittlerer Oberrhein

Jenny Ungericht, vhs Karlsruhe
0721 98575-14, ungericht@vhs-karlsruhe.de

Neckar-Alb

Bodo Müller, vhs Rottenburg
07472 9833-11, bodo.mueller@vhs-rottenburg.de

Nordschwarzwald

Dr. Martina Terp-Schunter, vhs Mühlacker
07041 876-301, mterp-schunter@stadt-muehlacker.de

Ostwürttemberg

Joachim Oelkuch, vhs Heidenheim
07321 32744-00, joachim.oelkuch@heidenheim.de

Schwarzwald-Baar-Heuberg

Thomas Gähme, vhs Baar
0771 1002, gaehme@vhs-baar.de

Südlicher Oberrhein

Alfred End, vhs Offenburg
0781 9364-235, alfred.end@vhs-offenburg.de

Unterer Neckar

Monika Simikin, Mannheimer
Abendakademie und Volkshochschule
0621 1076-160, m.simikin@abendakademie-mannheim.de

Grundbildung – Alphabetisierung

Ferda Torre
0711 75900-50
torre@vhs-bw.de

Zertifikate GQ

Ulrike Wäder
0711 75900-35
waeder@vhs-bw.de

FQ Sprachen FQ Zertifikate

Anna Gurova
0711 75900-27
gurova@vhs-bw.de



Management und Führung

Führungskräfte steuern die strategische und organisatorische Ausrichtung ihrer Institution und sichern deren nachhaltigen Erfolg. Sie prägen Werte, setzen Ziele konsequent um und treiben Innovation voran. Mit Standortentwicklung und Personalführung gestalten sie aktiv die Zukunft ihrer Organisation und runden so ihr umfassendes Leitungsprofil ab. Um in wechselvollen Zeiten souverän zu reagieren, erweitern sie ihr Know-how in zentralen Handlungsfeldern, die von organisatorischen Abläufen über finanzielle Entscheidungen bis hin zu Qualitätsentwicklung und Außenwirkung reichen.

Voraussetzungen
für Online-
Fortbildungen:

Stabile
Internetverbindung,
Webcam, Mikro



Management und Führung

Fachtage

Nr. 262-724

Fachtag „Megatrend: Digitalisierte Gesundheitswelt“

Mi., 14.10.2026, 09:30 – 14:00 Uhr
Stuttgart
Leitung: Markus Haas
Kostenfrei

Nr. 262-725

Fachtag „Einsatz von KI an der vhs“



Di., 01.12.2026, 09:30 – 15:00 Uhr
Webkonferenz – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Leitung: Dr. Julia Gassner / Team der Geschäftsstelle
20,00 €

Nr. 262-703

Fachtag „Gestaltung von Übergangssituationen“

Mi., 09.12.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Leitung: Markus Haas
20,00 €

Nr. 271-703

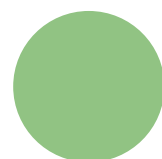
Fachtag „KI in der Gesundheitsbildung“

Mi., 20.01.2027, 10:00 – 16:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Leitung: Markus Haas
20,00 €

Nr. 271-702

Fachtag „junge vhs“

Mi., 27.01.2027, 10:00 – 16:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Leitung: Dorothee Müller
20,00 €



Führung und Leitung

Nr. 262-704

Einführungstagung für neue vhs-Leitungen und pädagogische Mitarbeitende

Di., 24.09.2026, 10:00 – 16:45 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Leitung: Dr. Tobias Diemer, Dr. Julia Gassner
Kostenfrei

Nr. 262-712

Frauen führen anders – Führungstraining für Frauen

Mi., 30.09.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Regine Crämer
150,00 €



Kofinanziert von der Europäischen Union

Nr. 262-713

Zwischen Bildungsauftrag und Budget: Volkshochschulen wirksam steuern – Betriebswirtschaftliche Werkzeuge für vhs-Leiter*innen

Di., 03.11.2026, 15:30 – 17:00 Uhr
Di., 08.12.2026, 15:30 – 17:00 Uhr
Di., 19.01.2027, 15:30 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Uta Baudermann
120,00 €



Kofinanziert von der Europäischen Union



Nr. 262-720

Erfolgreiche kommunale Lobbyarbeit

Di., 13.10.2026, 10:00 – 14:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Wolfgang Merkle
50,00 €

Nr. 262-721

Mitarbeitendenbindung – Motivierend führen, Identifikation mit der Volkshochschule stärken

Di., 24.11.2026, 10:00 – 14:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referent: Wolfgang Merkle
50,00 €

vhsLeitungsLounge

Der digitale Leitungstreff ist ein wiederkehrendes Online-Format, das Führungskräften Raum für fachlichen Austausch, kollegiale Beratung und Vernetzung bietet. Der digitale Leitungstreff findet alle zwei Monate am ersten Donnerstag statt. Um einen effektiven und konstruktiven Austausch zu gewährleisten, werden relevante Leitungsthemen im Vorfeld gesammelt.

Qualitätsentwicklung

Nr. 262-711

AZAV-Zulassung

Di., 10.11.2026, 10:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referent: Gerhard Kurz
20,00 €



Nr. 262-701

ZBQ 1: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 1

Mo., 16.11.2026, 10:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Leitung: Jana Stammberger
60,00 €



Recht und Finanzen

Nr. 271-701

Nichts leichter als das: die Abrechnung des Landes-zuschusses

Mi., 03.02.2027, 13:00 – 16:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Silke Polzin
Kostenfrei



Nr. 262-702

ZBQ 2: Das Qualitätsentwicklungskonzept des Verbandes, Teil 2

Mi., 18.11.2026, 10:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Leitung: Jana Stammberger
60,00 €



© 2022 DVV, Frank Schemmann

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Nr. 262-801 Gestalten mit Canva – Einsteigerkurs

Di., 22.09.2026, 9:00 – 12:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Vanessa Berndlmaier
95,00 €

Nr. 262-802 LinkedIn Essentials – Netzwerken und Personal Brands aufbauen

Do., 15.10.2026, 09:30 – 14:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Daniela Vey
95,00 €

Nr. 262-803 KI Upgrade: Texten mit ChatGPT & Co.

Di., 20.10.2026, 10:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Günther Frosch
95,00 €

Nr. 262-804 Gestalten mit Canva – Aufbaukurs

Di., 03.11.2026, 09:00 – 12:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Vanessa Berndlmaier
95,00 €

Nr. 262-805 Botschaft: Bildung! Die Ausschreibungs-Trias nutzen

Mi., 11.11.2026, 10:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Günther Frosch
95,00 €

Nr. 262-806 Smartphone Photography für Social Media und Websites

Di., 24.11.2026, 09:30 – 14:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Daniela Vey
95,00 €

Weitere Infos zu den einzelnen
Fortbildungen finden Sie auf unserer
Website: [www.vhs-bw.de/
fortbildungsuebersicht](http://www.vhs-bw.de/fortbildungsuebersicht)

Seminare des Kontaktstudiums Kulturmanagement an der PH Ludwigsburg

INSTITUT
FÜR KULTUR x
MANAGEMENT
LUDWIGSBURG

Die Seminare des Kontaktstudiums Kulturmanagement gliedern sich in die Kompetenzbereiche Kulturmarketing, Kulturbetriebssteuerung, Kulturfinanzierung und Kulturmanagement allgemein. Da sich die Bereiche vhs-Marketing und Kulturmarketing fachlich zu einem großen Teil überschneiden und die Teilnehmenden von den unterschiedlichen Perspektiven profitieren können, sind einzelne Seminare auch für vhs-Mitarbeitende geeignet.

Durch eine Kooperation des vhs-Verbandes mit dem Institut für Kulturmanagement können Mitarbeitende an Volkshochschulen in Baden-Württemberg die Einzelseminare zum **Sonderpreis von 224 Euro** statt **249 Euro** buchen. Weitere Infos und das komplette Programm finden Sie hier:



Bitte tragen Sie bei der Online-Anmeldung unter Bemerkungen „vhs“ ein.

Im 2. Halbjahr 2026 werden im Bereich Marketing folgende Seminare angeboten:

Kulturkommunikation. Strategien und Tools für wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit

06./07.11.2026 Dr. Natascha Häutle

Wer Kultur macht, will Öffentlichkeit. Doch wie gelingt es, zielgerichtet mit denjenigen in Kontakt zu kommen, die für den eigenen Kulturbetrieb oder das eigene Projekt wichtig sind? In dem Seminar werden grundlegende Kenntnisse über Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbetrieb vermittelt. Außerdem werden Tools und Strategien für wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt. Mit wem sollte ich auf welche Weise kommunizieren? Welche Kommunikationskanäle, offline wie online, kann ich dafür nutzen? Wie gelingt gutes Storytelling? Und was, wenn etwas schiefgeht? Wie betreibe ich Krisenkommunikation?

Die Teilnehmenden erhalten Input zur strategischen und operativen Planung von Kommunikation, konkrete Tipps zur Umsetzung sowie Methoden der Erfolgskontrolle.

Kooperationsmanagement und Netzwerke in der Kulturarbeit

10./11.07.2026 Nena Sindia Eckelmann

Die Frage nach Faktoren für einen erfolgreichen Kulturbetrieb ist vielseitig und komplex. Ein Teil der Antwort ist jedoch ohne Zweifel: Alleine geht es nicht. Doch wie baut man im Nonprofit-Bereich ein strategisches Netzwerk mit den richtigen Partner*innen auf? Wie können passende Partner*innen identifiziert werden? Wie schafft man langfristig Strukturen, die Synergieeffekte ermöglichen und zielgerichtet wirken? Wie können Benefits für Kooperationspartner*innen aussehen?

Neben kurzen theoretischen Inputs und Grundlagen zur Netzwerkarbeit wird anhand von Praxisbeispielen verdeutlicht, wie die Aufgaben rund um Kooperationsmanagement und Netzwerke an den Staatstheatern Stuttgart organisiert sind. Interaktiv & praxisnah werden aktuelle und zukünftige Herausforderungen wie unsere volatile Welt, diverse Krisen, Sparmaßnahmen oder Digitalisierung sowie die Identifikation und die richtige Ansprache von Partner*innen erarbeitet.

Didaktik und Methode

Die Didaktik beschäftigt sich mit dem *Was* des Lernens. Welche Inhalte sollen vermittelt und welche Lernziele erreicht werden? Dabei werden auch die Lernbedingungen berücksichtigt – Vorkenntnisse, Zeit, Räume und verfügbare Medien. Darauf aufbauend folgt die Methodik, also das *Wie*: Welche Methoden setzen Lehrende ein, um den Lernprozess effektiv und motivierend zu gestalten? Beides zusammen sorgt dafür, dass das Lernen und Lehren gelingt: zielgerichtet, verständlich und lebendig.

Didaktik und Methode

vhs-Basisqualifikation

Die vhs-Basisqualifikation vermittelt in kompakter Form wichtige Inhalte für die Lehrtätigkeit an Volkshochschulen. Mit ihrem einheitlichen und standardisierten Konzept sorgt die vhs-Basisqualifikation für ein gemeinsames, verbindendes Grundlagenwissen bei allen Kursleitenden und stärkt dadurch gleichzeitig die Qualität der Lehre an den Volkshochschulen.

Weitere Informationen zur vhs-Basisqualifikation finden Sie auf unserer Website: www.vhs-bw.de/vhs-basisqualifikation

Ihre Ansprechperson ist:
Dorothee Müller (mueller@vhs-bw.de)

Nr. 262-153

Die vhs-Basisqualifikation für Kursleitungen



Kofinanziert von der Europäischen Union



Modul 1: Fr., 18.09.2026, 10:00 – 17:00 Uhr, Leinfelden-Echterdingen
Modul 2: ab Mo., 21.09., online auf der vhs.cloud
Modul 3: ab Mo., 19.10., online auf der vhs.cloud
Modul 4: Fr.; 06.11.2026, 10:00 – 17:00 Uhr, Leinfelden-Echterdingen
Referentinnen: Dagmar Reusch, Gesine Mahnke
290,00 €

Digitale Lernwelten

Nr. 262-105

Einführung in die vhs.cloud für Mitarbeitende



Mi., 23.09.2026, 13:00 – 14:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Sotiria Tsakiri
25,00 €

Nr. 262-106

Einführung in die vhs.cloud für Kursleitende

Mi., 23.09.2026, 14:30 – 16:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Sotiria Tsakiri
25,00 €



Vielleicht interessiert Sie auch ...

Nr. 262-806

Smartphone Photography für Social Media und Websites

Di., 24.11.2026, 09:30 – 14:00 Uhr

Mehr Informationen auf S. 22

Nr. 262-102

KI trifft Didaktik – Einsatzmöglichkeiten für die Lehrplanung und -konzeption

Do., 24.09.2026, 15:00 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Annika Jokiahö
60,00 €



Nr. 262-104

Effektive didaktische Konzepte für gelungene Online-Lehre

Di., 06.10.2026, 16:00 – 18:00 Uhr
Di., 13.10.2026, 16:00 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Annika Jokiahö
75,00 €



Nr. 262-103

Vom Konzept zum eigenen Lernvideo – Erklärfilme und Screencasts entwickeln und umsetzen

Di., 10.11.2026, 15:00 – 18:00 Uhr
Di., 24.11.2026, 15:00 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Annika Jokiahö
95,00 €



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Lehren und Lernen

Nr. 262-108

Microlearning verstehen und anwenden: Kompakte Formate wirksam gestalten

Mi., 07.10.2026, 10:00 – 13:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Hannes Spicker
65,00 €



Voraussetzungen
für Online-
Fortbildungen:

Stabile
Internetverbindung,
Webcam, Mikro



Persönlichkeit und soziale Interaktion

Persönlichkeit und soziale Interaktion

Unsere Persönlichkeit und sozialen Fähigkeiten lassen sich lebenslang aktiv gestalten – wenn man weiß, wie. Alte Gewohnheiten aufbrechen, neue Stärken entwickeln: Jede*r kann immer wieder neue Seiten an sich selbst entdecken und damit frische Perspektiven im Beruf und Alltag eröffnen. Wer sich traut, verändert sich, lernt und wächst und erschließt so das eigene Potenzial.

Grundqualifikation Erwachsenenbildung

Die Grundqualifikation Erwachsenenbildung (GQ) richtet sich an Kursleitende aller Fachbereiche und vermittelt übergreifende Kompetenzen zum Leiten von Gruppen, Lehren und Lernen etc. Die Fortbildungsangebote im Rahmen der GQ ermöglichen es den Kursleitenden, ihre erwachsenenpädagogischen, didaktischen, methodischen, kommunikativen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen, die Rolle als Kursleitung zu reflektieren und sich mit anderen Kursleiter*innen auszutauschen.

Weitere Informationen zur Grundqualifikation Erwachsenenbildung finden Sie auf unserer Website: www.vhs-bw.de/grundqualifikation-erwachsenenbildung

Ihre Ansprechperson ist:
Dorothee Müller (mueller@vhs-bw.de)

Kommunikation und Gesprächsführung

Nr. 262-152

Dein Kommunikations-Survival-Kit – Familie, Beziehung, Job ... und du mittendrin (GQ)



Di., 22.09., 20.10., 17.11. und 08.12.2026,
jeweils 18:30 – 20:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Hélène Schneider-Hennes
90,00 €

Persönliche Arbeitstechniken

Nr. 262-101

Werkzeuge der Zukunft – KI-Tools und Workflows für Kreative

Do., 08.10.2026, 09:30 – 14:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Daniela Vey
95,00 €



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Nr. 262-162

Mind Mapping – Gedanken sammeln, ordnen und strukturieren

Di., 20.10.2026, 10:00 – 11:30 Uhr
Do., 22.10.2026, 10:00 – 11:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Joachim E. Severin
60,00 €



Persönlichkeits- entwicklung

Nr. 271-101

Zukunftskompetenzen in der Erwachsenenbildung stärken

Fr., 29.01.2027, 09:30 – 17:30 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Rosemarie Pichler
20,00 €



© Getty Images: EThamPhoto



Folgen
Sie uns!



Programmbereich Politik – Gesellschaft – Umwelt

Eine große thematische und methodische Vielfalt charakterisiert den allgemeinbildenden Programmbereich Politik – Gesellschaft – Umwelt. Ziel ist, eine moderne Allgemeinbildung zu vermitteln, die nicht einem festen Kanon an Bildungsgut entspricht, sondern sich nach den Anforderungen einer Gesellschaft im Wandel richtet.

Diese Vielfalt bringt Herausforderungen für die Programmplaner*innen und die Kursleitungen mit sich, kann sich aber auch nicht in den Fortbildungen eines einzelnen Programmbereichs widerspiegeln. Deshalb lohnt auch immer der Blick in das gesamte Fortbildungsprogramm!

Ein Höhepunkt in diesem Semester ist das Jubiläum „50 Jahre Beutelsbacher Konsens“. Das grundlegende Prinzip der politischen Bildung in Deutschland feiern wir am 19. November 2026 in Beutelsbach im Remstal mit Workshops und einer Festveranstaltung.



Dr. Michael Lesky
Leitung
lesky@vhs-bw.de



Theresa Kallusek
Referentin
kallusek@vhs-bw.de



Ulrike Wäder
Sachbearbeitung
waeder@vhs-bw.de

Zur Onlinebuchung



Politik – Gesellschaft – Umwelt

Nr. 262-154

Smart Surfer – Fit im digitalen Alltag: „Künstliche Intelligenz“

Do., 24.09.2026, 16:00 – 19:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referent: Christian Schwappach
Kostenfrei



Nr. 262-155

Finanzielle Verbraucherbildung – „Privat für das Alter vorsorgen“ und „Mit Verkaufsgesprächen im Finanzbereich kompetent umgehen“

Sa., 14.11.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Mannheim
Referentin: Carmela Aprea
Kostenfrei



© unsplash; michelle henderson

Kontrovers und nicht beliebig

Politische Bildung im Lichte des Beutelsbacher Konsenses

Ein Veranstaltungstag zum 50-jährigen Jubiläum

Der Beutelsbacher Konsens gilt als normatives Fundament der politischen Bildung in Deutschland. Seine drei Leitprinzipien – Überwältigungsverbot, Kontroversitätsgebot, Orientierung an den Interessen der Lernenden – gehen auf eine Tagung in Beutelsbach (Weinstadt) am 19./20. November 1976 zurück.

Wir nehmen das Jubiläum mit dieser Veranstaltung am 19. November 2026 in Beutelsbach (Weinstadt) zum Anlass für einen Praxistest – und für Analyse und Ausblick: Wie bewähren sich die Leitsätze im Kontext aktueller Entwicklungen? Diese

Frage greifen zunächst am Nachmittag vier Workshops der schulischen und außerschulischen Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung auf.

Der Beutelsbacher Konsens als Werkzeug in der Auseinandersetzung mit der Realität – funktioniert das? Zu dieser Frage gehen Podium und Publikum bei der abendlichen Festveranstaltung in ein vielstimmiges Gespräch, in das auch die Ergebnisse der Workshops einfließen werden. 50 Jahre Beutelsbacher Konsens – dieses besondere Jubiläum ist natürlich auch Anlass zum Feiern und für den gemeinsamen Ausklang.

Die Anmeldung erfolgt über die Website der vhs Unteres Remstal:
<https://www.vhs-unteres-remstal.de>



Der Jubiläumstag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Volkshochschule Unteres Remstal, der Stadt Weinstadt, dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.

Programmbereich Kultur – Gestalten

Sich kreativ ausdrücken, künstlerische und (Kunst-)handwerkliche Fähigkeiten entwickeln, kulturelle Bildung erleben – der Programmbereich Kultur – Gestalten an Volkshochschulen eröffnet dafür vielfältige Möglichkeiten. Er schafft Raum für die persönliche Entfaltung, fördert ästhetisches Empfinden und stärkt kulturelle Teilhabe.

Die Angebote reichen von Kunst in Theorie und Praxis über Fotografie, Musik, Theater und Tanz bis hin zu kunsthandwerklichen Kursen wie Modellieren mit Ton, textilem Gestalten oder Werken mit Holz. Die Zahlen zeigen: Kulturelle Bildung ist gefragt – sowohl in der praktischen Anwendung künstlerischer Techniken als auch in der theoretischen Auseinandersetzung.

Mit Kursen, Exkursionen und Vorträgen ist die Volkshochschule eine zentrale Kultureinrichtung in der Kommune und leistet einen wesentlichen Beitrag zur individuellen wie auch zur gesellschaftlichen Bildung. Mit seinen Angeboten trägt der Programmbereich Kultur – Gestalten maßgeblich zum Verständnis der kulturellen Vielfalt in der Gesellschaft bei.



Dorothee Müller
Leitung
mueller@vhs-bw.de



Theresa Kallusek
Referentin
kallusek@vhs-bw.de



Ulrike Wäder
Sachbearbeitung
waeder@vhs-bw.de

Zur Onlinebuchung



Kultur – Gestalten

Gestalten

Nr. 262-201

Keramik-Workshop Hüfingen

Fr., 11.09.2026, 13:00 – 18:00 Uhr
Sa., 12.09.26, 9:00 – 17:00 Uhr
Hüfingen
Referentin: Franziska M. Köllner
210,00 €



Kofinanziert von der Europäischen Union

Tanz

Nr. 262-202

Tanztag 2026: „Tanz tut gut!“ – Tanz als Ressource für körperliches und mentales Wohlbefinden

Sa., 14.11.2026, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Mairi Sinclair
90,00 €



Kofinanziert von der Europäischen Union



© Getty Images; Tatiana Maksimova

Schreibwerkstätten

*Hatten Sie schon immer den Traum, eine eigene Schreibgruppe zu leiten?
Oder möchten Sie neue Impulse für Ihre bestehenden Schreibkurse bekommen?
Dann sind Sie in dieser zertifizierten Fortbildung genau richtig!*

Erfahren Sie in Baustein 1 an drei Terminen, wie man Schreibkurse zielgruppengenaug konzipiert und ansprechende Ankündigungstexte verfasst und wie man auch Anfänger*innen fürs Schreiben begeistern und mit herausfordernden Kurssituationen und -teilnehmenden umgehen kann. Außerdem befassen wir uns mit den Grundlagen des Geschichtenschreibens und dessen Vermittlung.

In Baustein 2 geht es um die Arbeit an bereits bestehenden Texten der Teilnehmenden und wie diese so verbessert und besprochen werden können, dass die Teilnehmenden motiviert werden und maximal von Ihrem Kurs profitieren. Sie erhalten zudem das notwendige Schreibhandwerk-Rüstzeug, um Fehler und Probleme der Texte zu erkennen und den Teilnehmenden dabei zu helfen, ihre Gedichte, Kurzgeschichten und Romane noch besser zu machen. Sie haben nebenbei auch die Möglichkeit, an Ihren eigenen Texten zu arbeiten und sich mit anderen Schreibgruppenleiter*innen auszutauschen.

Die Baustein-Fortbildungen können in beliebiger Reihenfolge besucht werden, so, wie es für Sie am besten terminlich möglich ist. Sollten Sie an einer Fortbildung nicht teilnehmen können, so können Sie diese in der nächsten Bausteinreihe besuchen.

Julia Hofelich, Schriftstellerin und seit vielen Jahren Dozentin in der Erwachsenenbildung und Leiterin von Schreibwerkstätten, hat die Module neu konzipiert und weiterentwickelt und wird die Fortbildungen leiten.

Die Fortbildungen finden in der inspirierenden Atmosphäre des Stuttgarter Schriftstellerhauses am Charlottenplatz, Kanalstraße 4, statt.

Gebühr pro Termin: 120,00 €, für vhs-Dozent*innen und Mitglieder des Selfpublisherverbands: 98 €.

Außerdem besteht die Möglichkeit einer ESF-Förderung.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Baustein 1

Nr. 261-201

Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 1: Schreibkurse planen und entwickeln

Sa., 26.09.2026, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Julia Hofelich
98,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

Nr. 261-202

Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 2: Ins Schreiben hineinfinden

Sa., 07.11.2026, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Julia Hofelich
98,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

Nr. 261-203

Workshop: „Grundfortbildung für Schreibwerkstättenleitungen“ – Teil 3: Von der Idee zur Geschichte, Grundlagen des Geschichtens- schreibens und ihre Vermittlung

So., 08.11.2026, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Julia Hofelich
98,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

Baustein 2

Nr. 271-201

Workshop: Schreibwerkstätten leiten – Baustein 2, Teil 1: Kurze erzählende Prosa (Textkritik)

Sa., 23.01.2027, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Julia Hofelich
98,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

Nr. 271-202

Workshop: Schreibwerkstätten leiten – Baustein 2, Teil 2: Lyrik (Textkritik)

So., 24.01.2027, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Julia Hofelich
98,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

Nr. 271-203

Workshop: Schreibwerkstätten leiten – Baustein 2, Teil 3: Längere Prosatexte/Romanaufbau

Sa., 20.02.2027, 10:00 – 18:00 Uhr
Stuttgart
Referentin: Julia Hofelich
98,00 €, keine Fahrtkostenerstattung

Programmbereich Gesundheit

Ein gesundes Leben erfordert mehr als die Behandlung von Krankheiten – es braucht gezielte Prävention und nachhaltige Unterstützung. Bildungsangebote im Gesundheitsbereich leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Die Volkshochschulen sind seit Jahren die größten Anbieterinnen von Kursen der Primärprävention und tragen so zur Entlastung des Gesundheitssystems bei. Primärprävention zielt darauf ab, Krankheiten frühzeitig zu vermeiden, etwa durch Bewegung oder gesunde Lebensweise. Das Fortbildungsprogramm im Bereich Gesundheit unterstützt Fachkräfte dabei, ihre Qualifikationen zu erweitern und die Qualität von Präventionskursen zu sichern. Aktuell liegt ein besonderer Fokus auf dem Ausbau der Tertiärprävention, die die Folgen bestehender Erkrankungen reduziert und Rehabilitation unterstützt, insbesondere durch Rehasport-Kurse. Rehasport umfasst ärztlich verordnete Bewegungsangebote in Gruppen, die gezielt die körperliche Funktion stärken und den Wiedereinstieg in einen aktiven Alltag erleichtern.



Markus Haas
Leitung
haas@vhs-bw.de



Theresa Kallusek
Referentin
kallusek@vhs-bw.de



Frida Knödler
Sachbearbeitung
knoedler@vhs-bw.de

Fachqualifikation Gesundheit

Die Fachqualifikation richtet sich an vhs-Kursleiter*innen in der Gesundheitsbildung: Sie haben im Rahmen dieser Qualifikationsreihe die Möglichkeit, ihr methodisch-didaktisches Wissen zu erweitern. Fundierte fachspezifische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Weitere Informationen zur FQ Gesundheit finden Sie auf unserer Website:
www.vhs-bw.de/fachqualifikation-gesundheit

Ihre Ansprechperson ist:
Theresa Kallusek (kallusek@vhs-bw.de)

Zur Onlinebuchung



Gesundheit

Allgemein

Nr. 262-352 / 271-314

**Folgebelehrung § 43 IfSG
Hygieneschulung für Kochkurs-
leitende (FQ)**



Nr. 262-352

Do., 17.09.2026, 16:00 – 17:30 Uhr

Nr. 271-314

Fr., 12.03.2027, 16:00 – 17:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Uwe Donath
20,00 €

Nr. 262-347

**Die Wechseljahre – Woman on Fire:
Wissen, Wandel, Wohlbefinden (FQ)**

Sa., 07.11.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Claudia Pfeiffer
90,00 €

Yoga

Nr. 262-353

**Neuro-Yoga – Wie Yoga auf unser
Nervensystem wirkt (FQ)**

Sa., 03.10.2026, 09:00 – 18:30 Uhr
So., 04.10.2026, 09:00 – 13:30 Uhr
Ulm
Referentin: Anna Trökes
250,00 €

Nr. 262-344

**Yoga für Nacken & Schultern
(FQ)**



Sa., 10.10.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Judith Brünn
85,00 €

Nr. 262-349

**Yoga-Retreats & (Online-)
Marketing für Yogalehrende und
andere selbstständig Unterrichtende**



Sa., 17.10.2026, 13:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Evelyn Schneider
69,00 €

Vielleicht interessiert Sie auch ...

Nr. 271-703

Fachtag „KI in der
Gesundheitsbildung“
Mi., 20.01.2027, 10:00 – 16:00 Uhr

Mehr Informationen auf S. 20

Nr. 262-350

Yogaunterricht für Senior*innen

Fr., 13.11.2026, 18:00 – 21:00 Uhr
Sa., 14.11.2026, 09:00 – 18:00 Uhr
So., 15.11.2026, 09:00 – 13:00 Uhr
Ulm
Referentin: Simone Schmid
225,00 €

Nr. 262-355

Stille, Meditation und Yoga (FQ)

Fr., 20.11.2026, 15:30 – 19:00 Uhr
Ulm
Referentin: Bettina Vogt
52,00 €

Nr. 262-354

**Kraft und Flexibilität für Körper
und Geist – Patanjali meets Core
Stability (FQ)**

Sa., 21.11.2026, 09:00 – 18:30 Uhr
So., 22.11.2026, 09:00 – 13:30 Uhr
Ulm
Referentin: Anna Trökes
250,00 €

Nr. 262-346

**Yoga für den unteren
Rücken (FQ)**



Sa., 05.12.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Judith Brünn
85,00 €

Nr. 262-304

**Selfcare-Rituale – Starte ins
neue Jahr mit Faszienyoga
und Breathwork (FQ)**



Sa., 19.12.2026, 10:00 – 15:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Christian de May
85,00 €

Nr. 262-345

**Yoga für den oberen
Rücken (FQ)**



Sa., 14.11.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Judith Brünn
85,00 €

Nr. 271-311

**Yoga bei Kopfschmerzen &
Migräne (FQ)**



Sa., 20.02.2027, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Judith Brünn
85,00 €

Nr. 271-313

**Yoga zur Stoffwechsel-
anregung (FQ)**



Sa., 13.03.2027, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Judith Brünn
85,00 €



Das Projekt

„Gesund und digital vor Ort“ unterstützt ältere Menschen dabei, digitale Gesundheitsangebote wie E-Rezept, elektronische Patientenakte (ePA) oder Videosprechstunden sicher und selbstständig zu nutzen. Praxisnah und auf Augenhöhe baut das Projekt Barrieren ab, stärkt Vertrauen in digitale Anwendungen und fördert so Teilhabe im Alltag. Bewährte (kostenlose) Bildungsformate wie Vorträge, Mitmachkurse oder Plakatausstellungen bieten einen niedrigschwelligen Zugang zum Thema, direkt in der Lebenswelt der Zielgruppe.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Qualifizierung von Begleiter*innen digitale Gesundheit, die ihr Wissen weitergeben und Menschen vor Ort unterstützen. Für Kursleitende bietet das Projekt die Chance, ein hochaktuelles Zukunftsthema aufzugreifen, neue Angebote umzusetzen und sich selbst weiterzubilden. Weitere Informationen: www.gesundunddigital.com

Fitness/Gymnastik/ Bewegung

Nr. 262-348

Augen-Fitness: Übungen und Tipps für entspanntes Sehen am Bildschirm (FQ)

Di., 13.10.2026, 16:30 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Astrid Wolff
30,00 €



Nr. 271-312

Augen-Fitness: Übungen und Tipps bei trockenen Augen (FQ)

Mi., 27.01.2027, 16:30 – 18:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Astrid Wolff
30,00 €



Pilates

Nr. 262-356

Classic Pilates Energy Flow (FQ)

Fr., 13.11.2026, 09:30 – 11:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referentin: Claudia Pfeiffer
30,00 €



Qigong

Nr. 262-351

Einführung in Qigong – Theorie und Praxis (FQ)

Sa., 14.11.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Gabriele Klein-Streicher
90,00 €

Nr. 262-338 / 262-339

Begleiter*in digitaler Gesundheit werden – „gesund und digital vor Ort“

Nr. 262-338

Fr., 18.09.2026, 10:00 – 16:00 Uhr



Nr. 262-339

Sa., 14.11.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Markus Haas
Kostenfrei

Nr. 262-301

Webinar – gesund und digital – Können Algorithmen heilen? Chancen, Risiken und Grenzen von KI im Gesundheitswesen

Mi., 30.09.2026, 18:00 – 19:30 Uhr
Webkonferenz – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Michael Puntschuh
Kostenfrei



gesund und digital vor Ort



Volkshochschulen können von den positiven Effekten des Projekts „gesund und digital vor Ort“ profitieren und die digitale Gesundheitskompetenz vor allem älterer Bürger*innen stärken. Bilden Sie Ihre Kursleitungen weiter und buchen Sie unsere kostenlosen Angebote für Ihre vhs vor Ort:

► www.gesundunddigital.com



Nr. 262-302

Webinar – gesund und digital – Digitale Lösungen für eine gesunde Zukunft

Mi., 21.10.2026, 18:00 – 19:30 Uhr
Webkonferenz – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: BIOPRO
Kostenfrei



Nr. 262-303

Webinar – gesund und digital – Das Unmessbare messbar machen: KI als Lebensretterin

Mi., 25.11.2026, 18:00 – 19:30 Uhr
Webkonferenz – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Ralf Kindervater
Kostenfrei



Voraussetzungen für Online- Fortbildungen:

Stabile
Internetverbindung,
Webcam, Mikro



Programmbereich Sprachen – Integration

Mit mehr als 40 Sprachen sind die Volkshochschulen der größte Sprachkursträger Deutschlands. Damit der Sprachunterricht an den Volkshochschulen auf hohem Niveau bleibt, orientiert sich das Fortbildungsprogramm des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg konsequent an den Bedarfen der Lehrkräfte. Praxisnähe, aktuelle Entwicklungen und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Lehrkompetenz stehen dabei im Mittelpunkt.

Kreative Unterrichtsansätze, sinnvoller KI-Einsatz, gezielte Prüfungsvorbereitung: Das Programm unterstützt Lehrkräfte in der Sprachvermittlung, ihren Unterricht abwechslungsreich, lernendenzentriert und zeitgemäß zu gestalten.

Ein wichtiger Bestandteil ist die EOK-Akademie, die Lehrkräfte und Koordinator*innen in niedrigschwelligen Deutsch- und Orientierungskursen weiterbildet, von der Kurskonzeption bis zu praxisnahen Impulsen für den Unterricht.

Ergänzend bietet die Reihe „Sprache – Orientierung – Integration: Forschung und Praxis im Dialog“ Raum für Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung. In regelmäßigen Online-Sessions werden aktuelle Trends und Innovationen gemeinsam diskutiert, um die Sprachvermittlung weiterzuentwickeln.

Zur Onlinebuchung



Olga Grimm
Leitung
grimm@vhs-bw.de



Anna Gurova
Sachbearbeitung
gurova@vhs-bw.de



Ferda Torre
Referentin
torre@vhs-bw.de

Fachqualifikation Sprachen

Die Fachqualifikation richtet sich an vhs-Kursleiter*innen im Fachbereich Sprachen und Integration. Sie haben im Rahmen dieser Qualifikationsreihe die Möglichkeit, ihr methodisch-didaktisches Wissen zu erweitern. Fundierte fachspezifische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Weitere Informationen zur FQ Sprachen finden Sie auf unserer Website:
www.vhs-bw.de/fachqualifikation-sprachen

Ihre Ansprechperson ist:
Olga Grimm (grimm@vhs-bw.de).

Sprachen

Für Kursleitungen aller Sprachen

Nr. 262-461

Unterrichtspraktisches Seminar I: Aufbau einer Kursstunde (FQ)

Mi., 09.09.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentinnen: Alessandra d'Aquino Hilt, Jyotika Dalal M.A.
75,00 €

Nr. 262-459

Grundlagen des Sprachunterrichts an der vhs – Methodische Grundlagen für neue Dozent*innen mit vielen konkreten Einsatzmöglichkeiten (FQ)

So., 13.09.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Melanie Röhl
75,00 €

Nr. 262-458

Sprechfertigkeit digital: (Fließend) Sprechen ist nicht gleich sprechen (FQ)

So., 20.09.2026, 10:00 – 17:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Elena Tregubova
75,00 €

Nr. 262-462

Modellsprechstunde: Welches KI-Modell wofür? (FQ)

Sa., 26.09.2026, 14:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Christiane Carstensen
60,00 €

Nr. 262-453

Lernprogression gruppenorientiert gestalten (FQ)

So., 11.10.2026, 10:00 – 17:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Elena Tregubova
75,00 €

Nr. 262-470

Grammatik – mit KI-Bildern wirklich leicht!

Mi., 14.10.2026, 18:00 – 18:45 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Michaela Kühl
20,00 €

Nr. 262-452

Schreibfertigkeit (KI+): Lust auf Schreiben? (FQ)

Sa., 24.10.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Elena Tregubova
75,00 €

Nr. 262-471

Spiele mit KI-Bildern – meine Lieblingsideen für den Sprachunterricht

Mi., 04.11.2026, 18:00 – 18:45 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Michaela Kühl
20,00 €

Nr. 262-469

35x Bilder im Sprachunterricht

Mi., 04.11.2026, 18:00 – 20:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Michaela Kühl
50,00 €

Nr. 262-454

Handlungsorientierte Methoden im Sprachunterricht (FQ)

So., 15.11.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Elena Tregubova
75,00 €

Nr. 262-467

Einsteigen bitte! ... kreative und kommunikative Einstiege in den Sprachunterricht (FQ)

Do., 05.11.2026, 17:00 – 20:10 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Melanie Röhl
50,00 €



© Getty Images: Tom Werner

Nr. 271-449**Mit der Szenario-Methode handlungsorientiert und interaktiv unterrichten (FQ)**

Do., 05.11.2026, 16:00 – 19:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Anne Sass
60,00 €

**Nr. 262-465****Stärken und Schwächen von KI verstehen – Grundlage für sinnvolles Prompting**

Sa., 21.11.2026, 10:00 – 13:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Christiane Carstensen
60,00 €

**Nr. 262-451****Kulturreflexives Lernen mit und ohne KI (FQ)**

So., 29.11.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Elena Tregubova
75,00 €

**Nr. 271-448****Coachende Instrumente im Sprachunterricht (FQ)**

Di., 01.12.2026, 16:00 – 19:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Anne Sass
60,00 €

**Nr. 262-466****10x Kommunikation. Aktivitäten zur Förderung der Kommunikation im Sprachkurs**

Mi., 02.12.2026, 18:00 – 20:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Melanie Röhl
40,00 €

**Nr. 262-464****Vibe Coding**

Fr., 04.12.2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Sa., 05.12.2026, 15:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Christiane Carstensen
40,00 €

**Nr. 262-455****Lesetraining digital (KI+): Lies mich! (FQ)**

So., 06.12.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Elena Tregubova
75,00 €

**Nr. 262-450****Mnemotechniken – gehirnfreundliche Lernbooster im (Online-)Sprachunterricht (FQ)**

So., 13.12.2026, 10:00 – 17:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Elena Tregubova
75,00 €

**Nr. 262-463****KI ist mehr als ChatGPT: Arbeiten jenseits des Chatfensters**

Mi., 16.12.2026, 17:00 – 19:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Christiane Carstensen
40,00 €

**Nr. 271-401****Hörverstehen digital (KI+): Erzähl mir vom Hören und Zuhören (FQ)**

Sa., 16.01.2027, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Elena Tregubova
75,00 €

**Nr. 271-402****Spiele(n) im Fremdsprachenunterricht mit Erwachsenen (FQ)**

Sa., 16.01.2027, 10:00 – 13:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Melanie Röhl
50,00 €

**Nr. 271-447****Deutsch für Pflegeberufe – interaktiv und teilnehmendenorientiert mit Szenarien (FQ)**

Di., 02.02.2027, 16:00 – 19:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Anne Sass
60,00 €

**Nr. 271-403****Entdecke die geheimen Kräfte der KI im Unterricht (FQ)**

So., 21.02.2027, 10:00 – 17:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Elena Tregubova
75,00 €

**Nr. 271-446****Deutsch für Erzieher*innen (FQ)**

Mo., 22.02.2027, 16:00 – 19:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Anne Sass
60,00 €

**Nr. 271-404****KI-Bildgenerierung für den Sprachunterricht – Praxisworkshop**

Fr., 26.02.2027, 10:00 – 20:15 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Michaela Kühl
50,00 €



ESF-Plus-Fachkursförderung: Zuschüsse für berufliche Weiterbildung

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Schon gewusst?

Die Europäische Union und das Land Baden-Württemberg bezuschussen berufliche Weiterbildungen im Rahmen der Fachkursförderung des Europäischen Sozialfonds.

Teilnehmende profitieren dabei von attraktiven Zuschüssen auf die Kursgebühren:

Der Zuschuss für Kursbeginne ab 1. September 2026 beträgt 45% der Teilnahmegebühr (Kursgebühr) für alle Teilnehmenden unabhängig von Alter oder vorheriger Berufs- und Studienqualifikation.

Gefördert werden **überbetriebliche Anpassungsfortbildungen** für

- Beschäftigte
- Unternehmer*innen
- Freiberufler*innen
- Wiedereinsteiger*innen
- Gründungswillige

Voraussetzung ist, dass Ihr Wohn- oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegt. Die Förderung wird direkt von den Kursgebühren abgezogen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind – Sie müssen also nichts vorstrecken.

Förderung für Volkshochschulen

Auch Beschäftigte, freiberufliche Lehrkräfte oder Mitarbeitende von Volkshochschulen können die ESF-Fachkursförderung für ausgewählte Fortbildungen nutzen. Diese Kurse erkennen Sie an der EU-Flagge. Wenn Sie sich für einen dieser Kurse anmelden, informieren wir Sie automatisch darüber, wie Sie die Förderung beantragen können.

Wichtiger Hinweis

- Nicht förderfähig sind Personen, die einen Arbeitsvertrag mit einer Kommune, dem Land oder dem Bund haben.
- Förderfähig hingegen sind Mitarbeitende von privaten kommunalen, regionalen oder nationalen Tochtergesellschaften.



Gemeinsam für mehr Bildung
Volkshochschulverband Baden-Württemberg

Gefördert durch die
Europäische Union
und das Land
Baden-Württemberg im
Rahmen der ESF-Plus-
Fachkursförderung

Prüfungszentrale Sprachen

Die Prüfungszentrale Sprachen im Volkshochschulverband Baden-Württemberg bietet ein breites Spektrum international anerkannter und lebenslang gültiger Sprachenzertifikate. Dazu gehören Prüfungen renommierter Institutionen wie Cambridge Assessment English, das Goethe-Institut, das Instituto Cervantes (DELE) sowie Sprachprüfungen der telc gGmbH in zehn verschiedenen Sprachen. An einem weit verzweigten Netz prüfungsberechtigter Volkshochschulen können Menschen jeder Altersgruppe und jedes Lebensabschnitts diese Zertifikate erwerben.

Um den Zugang zu Prüfungen noch einfacher zu gestalten, wächst die Zahl der Prüfungsstandorte kontinuierlich. Sprachzertifikate sind wertvolle Begleiter in wichtigen Übergangsphasen des Lebens, sei es beim Wechsel von der Schule ins Studium, beim Berufseinstieg, bei der Einbürgerung oder bei der geplanten Auswanderung.

Regelmäßige Schulungen für Prüfende sichern die hohe Qualität bei der Durchführung der Prüfungen. In diesem Semester werden Neu- und Auffrischungsschulungen auf verschiedenen Niveaustufen angeboten.

Zur Onlinebuchung



Stefanie Bretz
Koordinatorin
bretz@vhs-bw.de



Jolanta Braig
Sachbearbeitung
braig@vhs-bw.de



Ingrid Rixen
Sachbearbeitung
rixen@vhs-bw.de

Prüfungszentrale Sprachen

Nr. 262-41010A

telc-Prüfer*innen-Qualifizierung: Deutsch B1/B2 – Auffrischung

Sa., 10.10.2026, 13:00 – 17:00 Uhr
Online auf Zoom
Referent: Dezső Kónya
48,00 €

Nr. 262-41010N

telc-Prüfer*innen-Qualifizierung: Deutsch B1/B2 – Neuschulung

Sa., 10.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Online auf Zoom
Referent: Dezső Kónya
65,00 €

Nr. 262-41110

telc-Prüfer*innen-Qualifizierung: DTB – Deutsch-Tests für den Be- ruf B2 und C1 – Neuschulung

So., 11.10.2026, 09:00 – 17:00 Uhr
Online auf Zoom
Referent: Dezső Kónya
65,00 €

Nr. 271-43101A

telc-Prüfer*innen-Qualifizierung: Deutsch A1/A2 – Auffrischung

So., 31.01.2027, 13:00 – 17:00 Uhr
Online auf Zoom
Referent: Dezső Kónya
48,00 €

Nr. 271-43101N

telc-Prüfer*innen-Qualifizierung: Deutsch A1/A2 – Neuschulung

So., 31.01.2027, 09:00 – 17:00 Uhr
Online auf Zoom
Referent: Dezső Kónya
65,00 €

Nr. 271-41202A

telc-Prüfer*innen-Qualifizierung: Deutsch B1/B2 – Auffrischung

Fr., 12.02.2027, 13:00 – 17:00 Uhr
Online auf Zoom
Referent: Dezső Kónya
48,00 €

Nr. 271-41202N

telc-Prüfer*innen-Qualifizierung: Deutsch B1/B2 – Neuschulung

Fr., 12.02.2027, 09:00 – 17:00 Uhr
Online auf Zoom
Referent: Dezső Kónya
65,00 €

Voraussetzungen
für Online-
Fortbildungen:

Stabile
Internetverbindung,
Webcam, Mikro



Programmbereich Arbeit – Beruf

Ein vielfältiges Spektrum hochwertiger, praxisnaher Weiterbildungsangebote stärkt Menschen in allen Phasen ihres Berufslebens. Sie haben die Möglichkeit, ihr Fachwissen gezielt zu vertiefen und zugleich jene Kompetenzen weiterzuentwickeln, die in der Arbeitswelt von morgen an Bedeutung gewinnen. Neben klassischen kaufmännischen Inhalten rücken dabei verstärkt überfachliche Zukunftskompetenzen wie Kreativität, Resilienz, Problemlösefähigkeit und Veränderungskompetenz in den Fokus.

Der Volkshochschulverband Baden-Württemberg verantwortet die bundesweite Prüfungszentrale Xpert Business. Grundlage bilden einheitliche Qualitätsstandards, anwendungsorientierte Inhalte sowie transparente Abschlüsse in der kaufmännischen Weiterbildung – von Finanzbuchführung über Lohn und Gehalt bis hin zum Controlling.

Im Programmbereich Arbeit – Beruf werden kontinuierlich aktuelle und praxisrelevante Fortbildungsangebote entwickelt, die sich schnell in die Bildungsarbeit vor Ort übertragen lassen.

Zur Onlinebuchung



Dr. Claudia Stehr
Leitung
stehr@vhs-bw.de



Kristina Grashoff
Referentin
grashoff@vhs-bw.de



Laura Weninger
Sachbearbeitung
weninger@vhs-bw.de

Arbeit – Beruf

Allgemein

Nr. 262-501

Europäischer Sozialfonds (ESF): Fachkursförderung und Co.

Do., 01.10.2026, 10:00 – 12:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Andrea Bernert-Bürkle
Kostenfrei

Nr. 262-540

Info-Veranstaltung SAP-Schulungen mit alfatraining.com

Do., 15.10.2026, 10:00 – 11:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentinnen: Miriam Bauer, Georgia Acker, Sarah Rizzato
Kostenfrei

Nr. 262-503

ChatGPT & Office – Ihr neuer digitaler Assistent

Di., 03.11.2026, 09:00 – 12:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referent: Steffen Bürk
90,00 €



Informationen
zur ESF-
Fachkursförderung
finden Sie
auf S. 37

Nr. 262-505

Future Skills in Bewegung – Jonglieren als Lernraum für die Kompetenzen von morgen

Fr., 13.11.2026, 10:00 – 16:00 Uhr
Leinfelden-Echterdingen
Referentin: Dr. Claudia Stehr
120,00 €

Nr. 262-504

ChatGPT & Excel – Effizienter arbeiten mit Künstlicher Intelligenz

Do., 19.11.2026, 09:00 – 12:30 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referent: Steffen Bürk
90,00 €

Nr. 262-502

KI und die Zukunft der Arbeit

Do., 26.11.2026, 9:00 – 12:00 Uhr
Videokonferenz – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referent: David Röthler
90,00 €



XPERT Business

XPERT Business

Nr. 262-506

Einführung in das Kurs- und Zertifikatssystem XPERT Business

Do., 12.11.2026, 10:00 – 11:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referentin: Dr. Claudia Stehr
Kostenfrei

Nr. 262-507

Die digitalen XPERT-Lehrgangssysteme: CP, DCP und GFC

Do., 05.11.2026, 10:00 – 11:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem Schreibtisch aus
Referent: Christoph Steimer
Kostenfrei



© Getty Images: alvarez

Programmbereich Grundbildung – Alphabetisierung



Grundbildung ist mehr als Lesen, Schreiben und Rechnen. Sie schafft wichtige Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe, berufliche Chancen und persönliche Selbstbestimmung. Der Volkshochschulverband Baden-Württemberg unterstützt Lehrkräfte an den Volkshochschulen mit einem Fortbildungsprogramm, das speziell auf die Anforderungen dieses Arbeitsfeldes zugeschnitten ist.

„ProGrundbildung“ bietet eine umfassende Qualifizierung für Lehrkräfte, die im Bereich Grundbildung unterrichten (möchten). Die praxisnahen Module vermitteln zentrale Werkzeuge für den Unterricht – von didaktischen Grundlagen über den Einsatz digitaler Medien bis hin zur Stärkung der Lernmotivation. Das Modul „Arbeitsorientierte Grundbildung“, zeigt, wie sich berufsbezogene Kompetenzen sinnvoll in den Unterricht integrieren lassen.

Darüber hinaus richtet sich ein Teil des Angebots an Lehrkräfte, die Lernende beim Nachholen von Schulabschlüssen begleiten. Die Fortbildungen geben Impulse für eine erfolgreiche Unterstützung auf diesem Bildungsweg.

Das Fortbildungsprogramm stärkt die professionelle Arbeit in der Grundbildung und fördert den Austausch unter Lehrkräften – für eine chancengerechte und zukunftsorientierte Bildungsarbeit an den Volkshochschulen.

Zur Onlinebuchung



Ferda Torre
Leitung
torre@vhs-bw.de



Susanne Reinhardt
Sachbearbeitung
reinhardt@vhs-bw.de

Grundbildung/ Alphabetisierung in der Erstsprache

Nr. 262-616

Basisqualifizierung ProGrundbildung – Modul 3: Heterogene Gruppen/ Binnendifferenzierung

Sa., 12.09.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 13.09.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Friedrichshafen
Referentin: Ines Wilhelmi
30,00 €, keine Fahrtkostenerstattung,
keine Verpflegung
Anmeldeschluss: 06.09.2026

Nr. 262-617

Basisqualifizierung ProGrundbildung – Modul 4: Lernprozessbegleitung

Sa., 26.09.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 27.09.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Friedrichshafen
Referentin: Ines Wilhelmi
30,00 €, keine Fahrtkostenerstattung,
keine Verpflegung
Anmeldeschluss: 20.09.2026

Nr. 262-618

Basisqualifizierung ProGrundbildung – Modul 5: Digitale Medien

Sa., 24.10.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 25.10.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Friedrichshafen
Referentin: Ines Wilhelmi
30,00 €, keine Fahrtkostenerstattung,
keine Verpflegung
Anmeldeschluss: 16.10.2026

Nr. 262-619

Basisqualifizierung ProGrundbildung – Modul 7: Arbeitsorientierte Grundbildung

Sa., 12.12.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
So., 13.12.2026, 10:00 – 17:00 Uhr
Online-Fortbildung – bequem von Ihrem
Schreibtisch aus
Referent: Dezső Kónya
30,00 €
Anmeldeschluss: 01.12.2026

Nr. 262-620

Basisqualifizierung ProGrundbildung – Modul 1: Zugänge zur Alphabeti- sierungs- und Grundbildungsarbeit

Termine werden in Kürze bekannt gegeben
Ulm
Referentin: Ines Wilhelmi
30,00 €, keine Fahrtkostenerstattung,
keine Verpflegung
Anmeldeschluss: N. N.



Basisqualifizierung ProGrundbildung

Die Basisqualifizierung bietet eine Einführung in die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit. Die Inhalte richten sich in erster Linie an die Bedürfnisse von Personen, die Deutsch als Muttersprache haben. Das Ziel dieses Lehrgangs ist die Schaffung einer gemeinsamen professionellen Grundlage für Lehrende. Die Basisqualifizierung umfasst insgesamt fünf zweitägige Module. Zur Erlangung des bundesweiten Zertifikates ist die Teilnahme an allen fünf Modulen und darüber hinaus die Bearbeitung von Studientexten erforderlich. Entsprechende Texte dienen zur Vorbereitung auf den Präsenzunterricht und zur Ergänzung der Modulinhalte.

Mehr zur Grundbildung und zum Lehrgang ProGrundbildung erfahren Sie auf den Webseiten des DVV:

<https://www.grundbildung.de/>
und <https://www.grundbildung.de/schulungen/progrundbildung.php>.

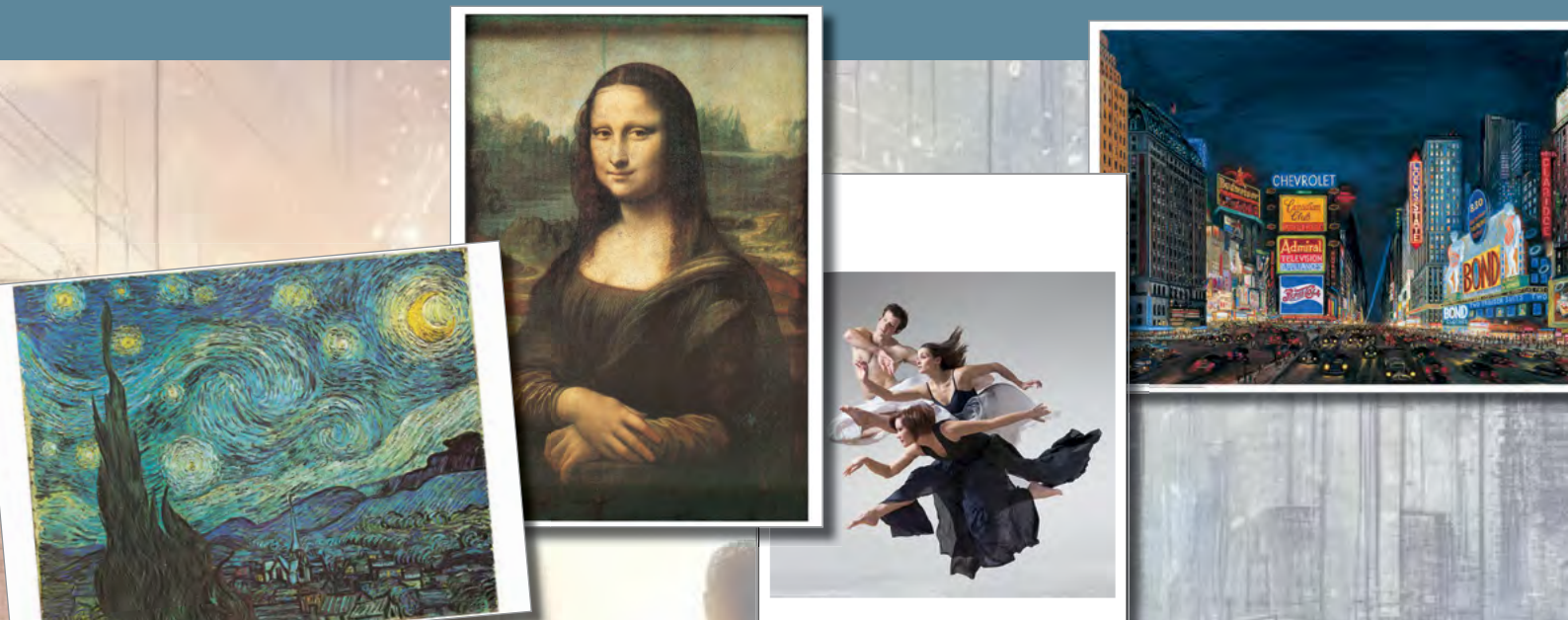


Der Lehrgang wird gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.

Bitte melden Sie sich für jedes Modul gesondert an.



Vom Klassiker bis zur Moderne: Unsere Großdrucke machen jeden Raum zur persönlichen Galerie



Entdecken Sie unsere Auswahl an Großdrucke:
Hochwertige Reproduktionen von über 60 unverwechselbaren Kunstwerken
aus Pop-Art, Impressionismus, Expressionismus und vielen weiteren Epochen
– perfekt als eindrucksvolle Blickfänge zum günstigen Preis.

Jedes Motiv ist als Poster im Format 50 × 70 cm oder 70 × 50 cm erhältlich und
bringt Kunstgeschichte und Stil in Ihre Räume.





SWR1

LEUTE

DER TALK IM RADIO

»» SWR1

SWR1.DE

SWR1 – DAS ERFOLGREICHE PROGRAMM FÜR IHRE HÖR-
FUNKWERBUNG. WEITERE INFORMATIONEN UNTER
SWRMEDIASERVICES.DE, TELEFON 0711 929 12984 ODER
MAILEN SIE UNS: WERBUNG@SWRMEDIASERVICES.DE

Von den Machern des
Xpert Business

LernNetz

MarketingNetz

NEU

**Kursangebote
bekannter machen**

Mit professioneller Werbung
und Anzeigen-Kampagne

0 Stunden Aufwand

**Teilnehmende
online gewinnen**

Auf Suchmaschinen, Socialmedia-
und Videoplattformen

0€ finanzielles Risiko

100% FAIR-teilung der Teilnehmenden
zur nächstgelegenen Partner-vhs

"Denn wir wissen genau,
woran es hakt,
was alles möglich wäre –
und wie man's anpackt."

– Schlötel GmbH
Verlässlicher
Partner der vhs
seit 1991.

Jetzt mehr erfahren
und Platz sichern:

<https://lernort.online/mN25-LvBw>

2025

Meine Sprachenwelt –
interaktiv und inspirierend:

allango

NEU

Jetzt mit
KI-Tools!

allango
worksheet

allango
buddy

allango
training

Ihre Lernplattform zum
Unterrichten und Lernen!



Jetzt entdecken:

[www.klett-sprachen.de/
allango](http://www.klett-sprachen.de/allango)

Sprachen fürs Leben!



Klett